

Berichte für das Verbandsjahr 2021



Hessischer Tanzsportverband e.V.

**Wächtersbacher Straße 80
60386 Frankfurt am Main**

**Tel: 069/424029, Fax: 069/422380
email: mail@htv.de
internet: <http://www.htv.de>**

Tagesordnung

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des
Hessischen Tanzsportverbandes e.V.
am 10. April 2022 im Saalbau Volkshaus Sossenheim,
Siegener Str. 22, 65936 Frankfurt/M.
Beginn: 11:30 Uhr**

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2022
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2021 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Sportwartes
 - d) des Schatzmeisters
 - e) der Pressesprecherin
 - f) des Lehrwartes
 - g) des Jugendausschusses
 - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
 - i) des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes
 - j) des Beisitzers
 - k) der Beauftragten
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Satzungsänderungen
9. Anträge
10. Verbandstag des DTV am 25./26.06.22 in Frankfurt
11. Ergänzungswahl der Rechnungsprüfer
12. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
13. Verschiedenes



Bericht des Präsidenten

Nachdem ich ihnen in meinem Bericht für das Jahr 2020 von einem „ungewöhnlichen Jahr 2020“ berichtet habe, kann ich nur resümieren, dass das Jahr 2021 nicht minder ungewöhnlich war. Der Lockdown, der unseren Sport ab November 2020 eingeschränkt hatte, wurde bis weit in das Jahr 2021 verlängert. Ein regelmäßiges Vereinstraining wurde leider erst in der Mitte des vergangenen Jahres wieder möglich. Bis dahin mussten sich die Vereine wieder mit allerlei Hilfsmittel wie Online-Training, Vereinskalendarern, Doodle-Listen und speziellen Apps behelfen, um ihren Mitgliedern den Zugang zu den diversen Trainingsmöglichkeiten zu ermöglichen und um das Vereinsleben nicht wieder vollends einzuschränken. Wie auch schon im Jahr 2020 haben unsere Vereine mit ihren ehrenamtlich geführten Vorständen diese Herausforderungen hervorragend gemeistert und dafür möchte ich Ihnen danken.

Trotzdem haben unsere Sportlerinnen und Sportler auch im vergangenen Jahr, national und international, hervorragende Platzierungen erreicht. An dieser Stelle möchte ich gerne auf die Ergebnisse im Medaillenbereich hinweisen, ohne dem Bericht unseres Sportwartes viel vorweg zu nehmen.

Heinz-Josef und Aurelia Bickers, TSC Rödermark

1. Platz Weltmeisterschaft PD Masterclass II Standard

Thomas & Susanne Schmidt, Schwarz-Rot-Club Wetzlar

3. Platz Weltmeisterschaft Senioren III S Standard

Thomas & Susanne Schmidt, Schwarz-Rot-Club Wetzlar

1. Platz Deutschlandpokal Senioren III S Standard

Marilena Seng - Emma Roos, TSA d. Turngemeinde Bobstadt 1925

2. Platz Deutschlandpokal JMC Jugend Duo

Marilena Seng, TSA d. Turngemeinde Bobstadt 1925

2. Platz Deutschlandpokal JMC Jugend Solo weiblich

Andrea Cipriani / Flûte Seifart, TSG Marburg

3. Platz Deutschland Cup U21 Standard

Tom Günther, TSC Groß-Gerau d. TV 1846

3. Platz Deutschlandpokal JMC Jugend Solo männlich

Dieter Müller & Elke Müller, TC Blau-Orange Wiesbaden

3. Platz Endveranstaltung der LS66

Leistungssport

Außer den Platzierungen im Medaillenbereich konnten unsere Paare auch wieder viele weitere Finalergebnisse bei Großturnieren und deutschen Meisterschaften erreichen. Eine genaue Aufstellung dazu können Sie im Bericht unseres Sportwartes finden.

Allerdings dürfen die guten Ergebnisse der hessischen Sportlerinnen und Sportler, im Spitzenbereich, nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir auch im vergangenen Jahr massiv Nachwuchs im Anfängerbereich verloren haben. Bedingt durch die Einschränkungen des „Sports“, die uns durch die Corona Pandemie getroffen haben, wurden zahlreiche Nachwuchssportler*innen verloren und im Gegenzug keine neuen in unseren Vereinen aufgenommen.

Diese Tendenz sehen wir momentan in der gesamten Sportfamilie und wir werden noch Jahre daran arbeiten müssen, um diesen Trend wieder umzukehren. Wichtig dabei ist allerdings, dass unsere Nachwuchspaare in Standard/Latein/Formation/Rock´n Roll bzw. Sportlerinnen und Sportler in JMC/Gardetanz/Breaking auch die Möglichkeit haben, an Wettkämpfen oder Wettbewerben teilzunehmen.

Das HTV Präsidium hatte sich im vergangenen Jahr darum schon früh dafür ausgesprochen, die Landesmeisterschaften in den Standard- und Lateintänzen auf Termine im 2. Halbjahr zu verlegen. Die Veranstalter dieser Turniere konnten auf die Anfrage aus dem Präsidium alle positiv reagieren, und so war es möglich im Jahr 2021, trotz des Lockdowns, alle geplanten Landesmeisterschaften durchzuführen. Es war zwar eine große Herausforderung, zwischen August und Dezember, Termine für alle geplanten Turniere zu finden aber unsere Mitgliedsvereine haben diese Herausforderung mit Bravour gemeistert.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten meinen tiefsten Dank dazu aussprechen. Wir als Verband müssen den Rahmen bieten, damit sich unsere Nachwuchssportler*innen in einem sportlichen fairen Wettkampf miteinander messen können. Schaffen wir das nicht, wird es schwer werden in den nächsten Jahren, Kinder- und Jugendliche für den Leistungssport zu begeistern.

Breitensport

Bedingt durch den strikten Lockdown bis in die Mitte des vergangenen Jahres konnten unsere Vereine leider auch nicht die Möglichkeiten der Kooperationen mit Schulen und Kindergärten aufrechterhalten. Die meisten geplanten Maßnahmen mussten aufgrund der pandemischen Einschränkungen unserer Kooperationspartner gestoppt werden und laufen gerade erst wieder an.

Auch die beiden Themengebiete Breitensportwettbewerbe und DTSA Abnahmen waren im Jahr 2021 nur sehr eingeschränkt möglich. Da ein regelmäßiges Training in unseren Vereinen eigentlich erst nach den Sommerferien möglich war, konnten die Vereinstrainer: innen die Mitglieder auch nicht auf Wettbewerbe und Abnahmen vorbereiten.

Der Bereich des Schulsports, der von unserem Beauftragten Dr. Hans-Jürgen Burger hervorragend betreut wird, kam in den letzten beiden Jahren beinahe komplett zum Erliegen. In den Schulen durfte im vergangenen Jahr hauptsächlich der Sport im freien durchgeführt werden, an Sport in gedeckten Anlagen war lange Zeit nicht zu denken. Aus diesen Gründen konnten im vergangenen Jahr weder der Landesentscheid Tanz „Jugend trainiert für Olympia“ noch der Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ durchgeführt werden.

Breaking

Nachdem die neue DTV Disziplin „Breaking“ Ende 2020 „olympisch“ wurde, hat sich auch das HTV Präsidium eingehend mit der neuen Sportart befasst. Nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen des DTV wurde ein Landestrainer Breaking auf Honorarbasis angestellt, der seine Arbeit im Herbst 2021 aufgenommen hat. Omar Qiami ist in der Breaking Szene gut vernetzt und hat selbst als Athlet an vielen nationalen und internationalen Battles (Wettkämpfen) teilgenommen, so dass er die Möglichkeit hat, seine Erfahrungen an unsere BBoys und BGirls weiterzugeben. Sie können ihn unter seiner Mail Adresse: landestrainer_breaking@htv.de erreichen.

Für die Thematik Breaking haben wir keine gesonderte Beauftragung im HTV erteilt. Breaking, mit seinen vielen neuen Möglichkeiten, ist für uns alle so wichtig, dass wir beschlossen haben, das Thema direkt im Präsidium zu behandeln. Aktuell betreue ich selbst das Thema. Wenn die finalen Strukturen erarbeitet wurden, wird Breaking ein Teil des „Sports“ werden und damit in den Aufgabenbereich unseres HTV Sportwartes wandern.

Im vergangenen Herbst wurde ein Online Contest durchgeführt, zu dem alle BBoys und BGirls der hessischen Vereine angeschrieben wurden, ein Video einzureichen. Nach Sichtung dieser Videos wurden Teilnehmer*innen zu einem 2-tägigen Sichtungslehrgang an der Landessportschule in Frankfurt eingeladen. Ziel dieser Sichtung war die Bildung eines Landeskaders Breaking. Zu diesem haben sich zwölf BBoys und neun BGirls qualifiziert. Die niedrigere Zahl von BGirls ergibt sich allerdings daraus, dass nicht mehr BGirls an der Sichtung teilgenommen haben. Im vergangenen Jahr haben bereits vier Kadertermine stattgefunden und in diesem Jahr wurde ebenfalls bereits mehrmals zusammen trainiert.

Falls sie sich wundern, darüber noch nichts auf unserer HTV-Webseite gelesen zu haben, dafür gibt es natürlich einen Grund. Da „Breaking“ kaum über unsere bekannten Kanäle kommuniziert, wurde extra dafür ein Instagram-Kanal eingerichtet. Über „breaking_htv“ können sie sich über die hessischen Kaderathleten: innen und die durchgeführten Kaderlehrgänge per Video und Bild gerne informieren.

Die Disziplin Breaking wird für uns in diesem Jahr eine vorrangige Bedeutung haben. Ich persönlich denke, dass wir mit dieser Sportart die Möglichkeit haben, verstärkt Jugendliche für den Vereinssport zu werben. Aktuell versuchen wir zusammen mit der HTSJ Termine zu finden, um Breaking in Hessen bekannter zu machen damit unsere Vereine eine weitere Möglichkeit haben, Kindern und Jugendlichen attraktive Sportarten im Verein anbieten zu können.

Hessen tanzt

Lassen Sie mich an dieser Stelle auch noch unsere Großveranstaltung „Hessen tanzt“ erwähnen. Bedingt durch eine längere Belegung der Eissporthalle durch den Eishockey-Club Löwen Frankfurt, konnte der ursprüngliche Mai Termin für „Hessen tanzt“ vom Sportamt der Stadt Frankfurt nicht garantiert werden. Wir hatten uns daraufhin gerne auf einen Ausweichtermin im Juli geeinigt, mit der Hoffnung, dass zu diesem späteren Zeitpunkt im Jahr die Corona Pandemie ein Sportereignis in der Größenordnung von „Hessen tanzt“ zulassen würde. Leider waren aber die Auflagen für die erforderlichen Hygienekonzepte und den generellen Eintritt in die Eissporthalle zu schwer umzusetzen, so dass sich das Präsidium schweren Herzens dazu entschlossen hat, „Hessen tanzt“ auch im vergangenen Jahr abzusagen.

Aktuell, im Februar 2022, laufen aber natürlich bereits die Planungen für „Hessen tanzt“ 2022 vom 13.05.-15.05.2022. Wir sind voller Hoffnung, dass wir nach der zweijährigen Corona-Pause in diesem Jahr wieder durchstarten können und unsere großartige Turnierveranstaltung wieder stattfinden wird.

Ein Wort des Dankes

Wie immer möchte ich mich am Ende meines Berichts noch für die Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken:

- Bei unseren Mitgliedsvereinen, die im letzten Jahr wieder eine großartige Arbeit für unseren Tanzsport geleistet haben. Die ehrenamtlichen Vorstände haben sich mit immer neuen Verordnungen auseinandergesetzt und so den Mitgliedern die Ausübung ihres Sports ermöglicht.
- Bei unseren Beauftragten, die durch ihre Arbeit dem Präsidium wie immer in vielen Fragen geholfen haben.
- Alexandra Weicherding, die unsere Geschäftsstelle teils im Homeoffice und teils vor Ort in bester Weise betreut.
- Meinen Präsidiumskolleginnen- und kollegen für das gute Teamwork und die vertrauensvolle und konstruktive Arbeit.

gez. Jörg Hillenbrand



Bericht des Vizepräsidenten

Mein Bericht zum Verbandsjahr 2021 ist leider immer noch geprägt von den pandemiebedingten Einschränkungen des Sportbetriebs in Hessen. Dennoch sollte auch an dieser Stelle festgehalten werden, dass die Landesregierung in Verbindung mit dem Landessportbund die sportlichen Bestätigungsmöglichkeiten weniger eingeschränkt hat, als das in anderen Bundesländern der Fall war. Dies betraf insbesondere unseren Tanzsport.

Dennoch sind die Auswirkungen der verschiedenen Corona-Mutanten hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahl im HTV festzuhalten. Im Vergleich mit anderen Sportfachverbänden kann man aber sagen: wir sind bisher relativ glimpflich davongekommen.

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Mitglieder	34.470	33.566	33.390	34.248	32619
Vereine	307	312	319	328	322
Durchschnitt	112	108	105	104	101

Die Neuaufnahmen und die Vereins-/Abteilungsabmeldungen im Jahr 2021 haben sich in etwa ausgeglichen. Wer die amtlichen Mitteilungen des LSBH regelmäßig verfolgt, könnte den Eindruck gewinnen, dass viel mehr Abteilungen Tanzsport abgemeldet als angemeldet werden. Dieser Eindruck ist aber falsch! Der überwiegende Teil der Abmeldungen sind die in der Vergangenheit von mir angeprangerten „Schwarzfahrer“, die beim LSBH eine Sportart melden, aber nicht Mitglied des Fachverbandes werden. Damit werden Mitglieder doppelt unterschlagen und den Verbänden die notwendigen Beiträge vorenthalten. Der Gipfel des sportlich unsolidarischen Handelns wird dann erreicht, wenn Verantwortliche in den Vereinen auch noch eine Übungsleiterbezuschussung beantragen für die „Schwarzfahrer“. Die Fälle werden derzeit verstärkt vom LSBH überprüft.

Im Jahr 2021 sind neu zu uns gekommen:

1.	Ballett u. Showt. Gym.-gruppe e.V., Niederhadamar	
2.	TSA d.SV Fun-Fall Dortelweil e.V., Bad Vilbel	
3.	TSA d. TV 04 Wallau e.V., Biedenkopf	JMD
4.	Linedance d. TSV 1912 Treisbach e.V., Wetter	Linedance

Wie immer heiße ich unsere neuen Mitglieder im HTV herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche Entwicklung in den Facetten des Tanzsportes, die sie vertreten. Hierbei denke ich auch immer wieder an die zahlreichen Karnevalvereine in Hessen, die insbesondere im Jugendbereich eine attraktive Basisarbeit leisten, die aber leider nicht Mitglied im Landessportbund werden können, weil ihre satzungsrechtlichen Voraussetzungen dies nicht zulassen. Dementsprechend können diese Vereine auch nicht Mitglied im HTV werden, was wir sehr bedauern.

Zum Jahresende 2021 haben sich vier Vereine/Abteilungen von uns aus unterschiedlichen Gründen getrennt.

So wie der HTV seine Mitgliederversammlung vom satzungsgemäßen Termin in den Herbst verschieben musste, haben auch Vereine ihre Mitgliederversammlungen verschoben oder von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gar keine Versammlung in Präsenz abzuhalten. Dies hatte dann auch zwangsläufig Auswirkungen auf das aus meiner Sicht sehr wichtige Ehrungsgeschehen.

Zum Ende des Jahres wurde die höchste Auszeichnung, die das Land Hessen im Sport vergibt, u.a. an Bernhard Zirkler, Vorsitzender der TSG Blau-Gold Gießen, verliehen. Damit wurde mit der Sportplakette des Landes Hessen erneut ein Tanzsportler für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Der Vizepräsident des LSBH, Prof. Dr. Zielinski, überreichte im Rahmen der Mitgliederversammlung des HTV an die drei Präsidiumsmitglieder

Cornelia Straub
Friedel Frech
Wolfgang Thiel

die Ehrennadel in Bronze des LSBH. Cornelia Straub gehört dem Präsidium seit 1993 an, Friedel Frech mit Unterbrechung insgesamt 29 Jahre und Wolfgang Thiel 23 Jahre.

Im Laufe des Jahres wurden weiterhin geehrt:

Deutscher Tanzsportverband, Ehrennadel in Silber:
Cornelia Straub

Hessischer Tanzsportverband, Ehrennadel in Silber:
Dr. Gottfried Weiershäuser, Friedrichsdorf

Horst Günther Schnell,	Kassel
Karl Müller,	Hanau
Holger Miny,	Dreieich

Ehrungen kommen in der Regel nicht von alleine, sie müssen seitens der Vereine bei mir „angestoßen“ werden. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium des HTV für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem herausfordernden und denkwürdigen Jahr danken. Dies gilt auch für Alexandra Weicherding in der Geschäftsstelle, die im vergangenen Jahr mit vielen Anfragen wegen der Umsetzung der Beschlüsse der Landesregierung und der Städte und Landkreise den Tanzsport betreffend konfrontiert war.

Mein Dank geht auch an die zahlreichen Beauftragten, die oft sehr emsig im Hintergrund wirken. Gäbe es sie nicht, würde der Verband das sofort schmerzlich merken.

Mein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Vereins- und Abteilungsvorstände in den über 300 Mitgliedsvereinen, die im Jahr 2021 ganz besonderer Belastung ausgesetzt waren. Als Landesverband sind unsere Ansprechpartner das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, zu dessen Sportabteilung unser Präsident einen engen Kontakt pflegt, sowie der Landessportbund Hessen und die Stadt Frankfurt (wegen „Hessen tanzt“) und natürlich der DTV. Vor Ort müssen die Vereinsvorstände aber vertrauensvoll mit den zuständigen Behörden (Sportämter, Gesundheitsämter) kooperieren, was im Berichtsjahr wieder im besonderen Umfang nötig wurde.

gez. Wolfgang Thiel



Bericht des Sportwartes

Auch das Jahr 2021 wird uns als ein Jahr der Corona Einschränkungen in Erinnerung bleiben. Notwendige Einschränkungen in nie gekanntem Ausmaß waren gerade in der ersten Hälfte des Jahres notwendig. Dies betraf alle Teile des Lebens - natürlich auch unseren geliebten Tanzsport.

Die Bestimmungen und Maßnahmen der Regierung im Zusammenhang mit der Corona Pandemie haben für viele Monate einen normalen Sportbetrieb in den Vereinen und im Verband nicht erlaubt. Auch sehr viele Turniere, Meisterschaften, unser beliebtes Hessen tanzt sowie einige Kadermaßnahmen konnten nicht wie geplant stattfinden.

Im Rahmen des Möglichen haben wir als HTV aber immer versucht den Sportbetrieb entsprechend anzupassen und so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Deshalb ist es uns auch mit Hilfe der Vereine im HTV gelungen, die Landesmeisterschaften an neuen Terminen, meist im Spätsommer und Herbst 2021, durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön geht hier auch an die Ausrichter, die mit großer Mühe und Sorgfalt diese Meisterschaften trotz widriger Umstände dennoch auf die Beine gestellt haben.

Auch die meisten Kadermaßnahmen konnten wir glücklicherweise mit modifizierten und der Corona Situation angepassten Konzepten durchführen.

Ein größerer Schwerpunkt liegt hier seit einiger Zeit auf unserem Nachwuchs.

Diesen haben wir jetzt vollständig in die Kaderstruktur integriert und fördern ihn intensiv. Diese Investition ist bei den sinkenden Zahlen im Bereich Leistungssport sehr wichtig für unseren Verband. Ich bin guter Dinge, dass wir hier eine gute Nachwuchsförderung betreiben können.

Gleichzeitig möchte ich aber auch nochmal einen Appell an alle Vereine geben, das Thema „Nachwuchsförderung im Leistungssport“ stärker denn je anzupacken. Wir werden dies nach der Pandemie dringend brauchen. Nur zusammen können wir hier wieder etwas packen. Die derzeitigen Meldezahlen bei den Turnieren und Meisterschaften sind alarmierend. Wir brauchen hier jedes Engagement und Anstrengung! Vielen Dank!

Auch das HTV Camp konnten wir nach längerer Coronapause endlich wieder im September 2021 durchführen. Alle haben sich an das Hygienekonzept gehalten und es war wieder ein ganz besonderes Highlight in 2021. Als Top-Trainer waren in 2021 Sergey Surkov (UK), Tatsiana Lahvinovich (BLR), Felix Castillo (BEL), Gioia Cerasoli (IT), Fred Jörgens (D), Raimond Pives (LVA) eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung in 2022.

Unsere Großveranstaltung „Hessen Tanzt“ musste leider aufgrund der Coronamaßnahmen auch in 2021 wieder ausfallen. Trotz aller Bemühungen und einem sehr guten „Alternativkonzept“ war es nicht möglich, diese im Rahmen eines funktionierenden Gesundheitskonzepts durchzuführen.

Für das Jahr 2022 sehen wir allerdings eine sehr große und realistische Chance, Hessen tanzt wieder durchzuführen! Wir gehen derzeit voll in die Planungen für unser Großereignis am 13./14. und 15.Mai 2022.

Neu initiiert haben wir die sogenannte HTV-Practice, die seit einiger Zeit erfolgreich läuft und für die ich hier nochmal Werbung machen möchte.

Dem HTV ist es gelungen, immer mittwochs das Haus Gallus seinen Sportlern zur Verfügung zu stellen. Ab nachmittags bis in den Abend steht der große Saal allen HTV Paaren zum freien Training offen. Abschluss jedes Trainingsmittwochs im Gallus ist eine geführte Practice mit unterschiedlichen Trainern/Wertungsrichtern etc.

Hiermit wollen wir die Paare zusammenbringen, ähnlich wie es in anderen Landesverbänden mit einem eigenen Landesleistungszentrum funktioniert.

Da auch einige Welt/Europa-und Deutsche Meisterschaften in 2021 stattfinden konnten, können wir auch hier wieder von großen Erfolgen berichten:

Rock'n Roll

Gisela und Jörg Burgemeister, 1. Langenselbolder RRC 1975

- 3. Platz - Deutsche Meisterschaft der Senior Klasse am 25.09.21 in Worms
- 6. Platz - Weltmeisterschaft am 24.10.21 in Charkiw (Ukraine)

Standard und Latein

Andrea Cipriani und Flute Seifart, TSG Marburg

- 3. Platz - Deutschland-Cup U 21 Standard am 23.10.21 in Pinneberg
- 4. Platz - Deutschland-Cup Hauptgruppe A Standard am 30.10.21 in Aachen

Thomas und Susanne Schmidt, Schwarz-Rot-Club Wetzlar

- 1. Platz - Deutschlandpokal Sen. III S Standard am 25.09.21 in Stuttgart
- 3. Platz - Weltmeisterschaft Sen. III S Standard am 24.10.21 in Italien/Cagliari

Heinz-Josef und Aurelia Bickers, TSC Rödermark, PD Masterclass II Standard

- 1. Platz - Weltmeisterschaft PD Masterclass II Standard am 07.10.21 in Slowenien/Koper

Dieter und Elke Müller, TC Blau-Orange Wiesbaden

- 4. Platz - Deutschlandpokal Senioren IV S Standard am 30.10.21 in Kamen

Herbert und Erika Frieß, TSC Rödermark

5. Platz - Deutschlandpokal Senioren IV S Standard am 30.10.21 in Kamen

Grigorij Gelfond und Katarzyna Pres, TC Blau-Orange Wiesbaden

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S Standard am 06.11.21 in Böblingen

Justin Elert und Nicole Menser, RWK Kassel

5. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein am 22.08.21 in Wetzlar

Marcel Maier und Anna Peterburgskiy, Tanzsportverein Diamant Limburg

7. Platz - Deutschlandpokal Kinder C Latein am 22.08.21 in Wetzlar

6. Platz - Deutschlandpokal Kinder C Standard am 03.10.21 in Darmstadt

David Iolin und Daria Amely Filter, TC Blau Orange Wiesbaden

7. Platz - Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard am 03.10.21 in Darmstadt

Zu guter Letzt geht ein herzlicher Dank an alle Kollegen des HTV-Präsidiums, die mich in meiner Arbeit als HTV-Sportwart unterstützt haben. Ebenfalls bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeitern und Beauftragen des Bereichs Sports, insbesondere bei Alexandra Weicherding in der HTV-Geschäftsstelle. Danke für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit. Ohne dieses gute Team wäre die Arbeit im Bereich Sport nicht zu leisten.

Hoffen wir nur auf das Beste in 2022!

gez. Timo Kulczak



Bericht des Schatzmeisters

Mit der Übernahme des Amtes Ende August letzten Jahres von meinem sehr geschätzten Vorgänger Horst-Günther Schnell, stand zunächst eine Bestandsaufnahme der Prozesse, der verwendeten IT-Lösungen und der aktuellen Herausforderungen an. Dank einer guten Übergabe durch Horst-Günther und einer sehr detaillierten IT-Einführung durch unseren Besitzer Lothar Müller konnte ich zügig die täglichen Aufgaben übernehmen und die Buchhaltung führen.

Ziemlich schnell identifizierten Lothar und ich Möglichkeiten, interne Abläufe zu optimieren, um den administrativen Aufwand zu reduzieren. Hierbei kam dem Ausbau und der intensiveren Nutzung der HTV-internen Verwaltungssoftware eine zentrale Bedeutung zu. Inzwischen werden alle HTV-Rechnungen aus dieser erzeugt und über eine IT-Schnittstelle in die Buchhaltung überführt.

Durch die verstärkte Nutzung der Offenen-Postenliste des Buchhaltungsprogrammes konnten säumige Rechnungen zeitnah eingefordert werden. Hieraus entstand die Idee, die Eigenbeteiligungen der Kaderpaare an bezuschussten Trainer-Stunden per Lastschrift einzuziehen, was auch seit Januar 2022 hervorragend funktioniert und weiteren Aufwand bei allen Beteiligten reduziert.

Auf einige Besonderheiten des Jahresabschlusses möchte ich im Weiteren hinweisen: Die Bezuschussung der dezentralen Schulungsmaßnahmen erfolgt durch den DTV verspätet im Januar 2022, so dass diese Forderung im Jahresabschluss gesondert aufgeführt ist. Hessen tanzt wurde in 2021 so früh abgesagt, dass keine Kosten anfielen. Die initiale Anschaffung der neuen HTV-internen Verwaltungssoftware erhöhte die Sachanlagen und entsprechend auch die Abschreibungen.

Insgesamt konnten wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 29.674,52€ feststellen. Ein wesentlicher Teil ist für die Durchführung satzungsmäßiger Verpflichtungen im Folgejahr zur zweckgemäßen Verwendung in Rücklagen eingestellt. Dem HTV standen zum 31.12.2021 234.398€ liquide Mittel zur Verfügung (ohne die HTSJ-Kasse).

Das Verbandsvermögen beträgt 262.446,28€, wovon 236.500€ zweckbestimmt als Rücklagen ausgewiesen sind.

Die Zuschüsse des Landessportbundes waren ca. 5.000€ geringer als im Vorjahr. Die Trainingsmaßnahmen konnten im zweiten Halbjahr ausgebaut werden und auch das HTV-Camp fand wieder statt, so dass die Ausgaben der Sportförderung um ca. 35.000€ erhöht wurden. Die Mitgliedsbeiträge des HTV sind gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant mit 46.000€.

Der Überschuss der sonstigen satzungsmäßigen Einnahmen und Ausgaben reduzierte sich um ca. 20.000 €. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch die Bezuschussungen der Landesmeisterschaften, und des Bundesmannschaftspokals.

Die Personalkosten sind in etwa gleichgeblieben, die Kosten in der Verwaltung haben sich gegenüber dem Vorjahr verschoben. Der Umbau der Homepage konnte 2020

abgeschlossen werden, so dass 2021 verstärkt in die HTV-interne Verwaltungssoftware investiert wurde.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann insgesamt als „sehr gut“ bezeichnet werden, so dass wir den Tanzsportlern und Vereinen weiterhin ein guter und verlässlicher Partner sein können.

gez. Marc Becker

A K T I V A	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.800,53 €	5.089,04 €
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen an DTV etc.	17.274,70 €	326,60 €
2. Selbstverwaltetes Sondervermögen HTSJ	11.777,36 €	29.052,06 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	234.398,27 €	249.425,63 €
Summe Umlaufvermögen	263.450,33 €	259.773,34 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	216,00 €	216,00 €
Summe Aktiva	277.466,86 €	265.078,38 €

P A S S I V A	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen für satzungsgemäße Zwecke	236.500,00 €	209.500,00 €
II. freies Verbandsvermögen/ Bilanzgewinn	25.946,28 €	24.219,23 €
Summe Eigenkapital	262.446,28 €	233.719,23 €
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	5.000,00 €	5.000,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	7.026,37 €	6.333,48 €
2. sonstige Verbindlichkeiten	2.994,21 €	20.025,87 €
Summe Passiva	277.466,86 €	265.078,58 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021

		2021	2020
1. Einnahmen / Förderungen Landessportbund und Hess. Sportministerium			
Leistungsförderung Hess. Sportministerium u. LSBH	15.921,00 €		15.026,00 €
Anteil Wetteinnahmen LSBH	163.601,00 €		167.019,00 €
sonstige Zuschüsse	0,00 €	179.522,00 €	2.415,00 €
2. Ausgaben Sportförderung			
Kadertraining	-69.031,35 €		-35.979,51 €
Paarförderung	-28.537,30 €		-22.470,00 €
Verbandsförderung	-2.000,00 €	-99.568,65 €	-6.400,00 €
3. Sonstige satzungsgemäße Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge, Lehrgänge etc.		66.780,31 €	92.878,92 €
4. Sonstige satzungsgemäße Ausgaben			
Sportfördermaßnahmen - allgemein	-27.800,44 €		-37.873,02 €
5. Sonstige Erträge	-3.501,76 €	-31.302,20 €	2.052,76 €
Zwischensumme		115.431,46 €	176.669,15 €
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-28.157,41 €		-35.696,67 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen	-14.749,70 €	-42.907,11 €	-7.765,44 €
7. Abschreibungen		-5.487,33 €	-2.318,16 €
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
a. Raumkosten	-7.500,00 €		-7.500,00 €
b. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-2.639,55 €		-2.208,95 €
c. Wartung, Hosting und Miete Büroeinrichtung	-15.850,55 €		-19.693,33 €
d. Werbe- und Reisekosten	-7.859,43 €		-8.198,65 €
e. verschiedene betriebliche Kosten	-3.512,97 €	-37.362,50 €	-8.599,16 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €	0,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		29.674,52 €	84.688,79 €
11. Gewinn /Verlust Zweckbetrieb und Betrieb gewerblicher Art			
a. Einnahmen "Hessen tanzt"	0,00 €		0,00 €
b. Zuschüsse "Hessen tanzt"	0,00 €		0,00 €
c. Ausgaben "Hessen tanzt"	0,00 €	0,00 €	-6.378,80 €
12. Jahresüberschuss		29.674,52 €	78.309,99 €

13. Auflösung von Rücklagen	209.500,00 €		134.000,00 €
14. Einstellung in Rücklagen	<u>-236.500,00 €</u>	-27.000,00 €	<u>-209.500,00 €</u>
15. Bilanzgewinn		<u>2.674,52 €</u>	<u>2.809,99 €</u>



Bericht der Pressesprecherin

Wie schon im Jahr 2020 wurde auch das Jahr 2021 von der Corona-Pandemie bestimmt. Alle Meisterschaftstermine wurden verlegt, so dass die Pressearbeit völlig nach Bedarf stattfand.

Tanzspiegel

Die am 1. Januar 2020 ins Amt gekommene neue Chefredakteurin Sandra Schumacher, verließ den DTV völlig überraschend am 31.12.2020 wieder. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und nach einigen Monaten wiederbesetzt. Dies hatte zur Folge, dass die DTV-Pressesprecherin Gaby Michel-Schuck erst einmal alleine für die Arbeit zuständig war. Für eine Ehrenamtliche eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Wir Pressesprecher*innen der Länder haben sie so gut es ging unterstützt. In dieser Zeit wurde immer wieder die Frage der Sinnhaftigkeit der Gebietsteile diskutiert. Als uns von der DTV-Pressesprecherin mitgeteilt wurde, dass das DTV-Präsidium die Absicht hatte, die Gebietsteile einzustellen, habe ich meine Bedenken deutlich geäußert. Bei der letztjährigen Mitgliederversammlung haben wir über diese Absicht diskutiert und die Versammlung gab dem HTV-Präsidium den Auftrag sich für den Erhalt der Gebietsteile einzusetzen. Dies habe ich bei jeder virtuellen Zusammenkunft der Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) stets getan. Bei der Sitzung des AfÖ im Januar 2022 wurde dann ein Meinungsbild der Länder abgefragt. Leider sprachen sich nur drei Landestanzsportverbände für eine umfangreiche Berichterstattung in Gebietsteilen aus. So bleibt es zu meinem größten Bedauern dabei, dass der Tanzspiegel zukünftig nur über Meisterschaften berichtet, die eine Deutsche Meisterschaft, einen Deutschland-Pokal oder – Cup zur Folge haben. Damit wird nur ein kleiner Teil unseres Sportgeschehens im offiziellen Verbandsorgan unserer Sportart berücksichtigt. Ich finde, dass auch ein Paar in der D- C- B- oder A-Klasse es wert ist über seinen Erfolg bei einer Landesmeisterschaft durch eine Berichterstattung gewürdigt zu werden. Nachvollziehbare Gründe für diese Entscheidung kann ich leider keine erkennen.

Diese Entscheidung des DTV-Präsidiums hat bei einigen Kollegen*innen dazu geführt, dass sie entschieden haben zukünftig nicht mehr der Redaktion zuzuarbeiten. Ich möchte jedoch an dieser Stelle klarstellen, dass ich meiner Aufgabe meines Amtes voll bewusst bin und auch weiterhin alles versuchen werde, um das Medium Tanzspiegel mit Berichten und Bildern zu unterstützen. Dafür haben Sie mich gewählt!

Im Laufe des Jahres hat die neue Chefredakteurin, Katrin Greschner, sich eingearbeitet. Leider, aus Gründen, die uns nicht näher bekannt sind, ist es wohl nicht möglich, dass der Tanzspiegel wie gewohnt am Monatsende bei den Abonnenten*innen

ausgeliefert wird. Zu Spekulationen, warum dies so ist, möchte ich mich an dieser Stelle enthalten. Ich möchte lediglich mein Bedauern aussprechen, dass dies so ist. An meiner Zuarbeit und der meiner Kollegen*innen liegt es nicht.

Sport in Hessen

So nun zu einer sehr erfreulichen Nachricht. Die Zusammenarbeit mit der Redaktion des Landessportbundes war wieder sehr gut. Selbst als ich zum Ende des Jahres sehr viele und umfangreiche Berichte über die nachgeholten Meisterschaften eingesandt habe, wurde dies ohne Einschränkung veröffentlicht. Vielen Dank dafür!

Homepage

Am 23.12.20 war die neue Homepage online gegangen. Im Jahr 2021 wurden viele Anregungen und Verbesserungen umgesetzt, so dass man immer über alle Aktualitäten in den verschiedenen Ressorts informiert war. Die Hessische Tanzsportjugend hat ebenfalls ein neues Erscheinungsbild erhalten und informiert nun in einer Unterrubrik direkt von der Verbandsseite.

Zu den Meisterschaftsergebnissen stelle ich zusätzlich, die von mir mit einer hochwertigen Kamera gemachten Fotos in Bildergalerie zur Verfügung. Im Nachgang kann der Verein oder das Paar die gewünschten Bilder bei mir in hoher Auflösung anfordern, so dass sie für eine örtliche Berichterstattung verwendet werden können. Dieser Service wird mehr und mehr genutzt.

Zu guter Letzt möchte ich mich für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Kollegen*innen im Präsidium und den Beauftragten bedanken. Das ist nicht selbstverständlich und habe ich in den fast dreißig Jahren meiner Verbandsarbeit auch schon anders erlebt. So macht Ehrenamt Spaß!

gez. Cornelia Straub



Bericht des Jugendausschusses



Das Jahr 2021 war erneut deutlich von der SarsCoV2-Pandemie geprägt. Die meisten Veranstaltungen und Maßnahmen mussten abgesagt oder verschoben werden, manche Veranstaltungen wurden digital ausgetragen.

Der Verbandsjugendtag fand als Online-Veranstaltung statt. Alle Mitglieder des Jugendausschusses traten erneut zur Wahl an und wurden wiedergewählt. Das Team wurde verstärkt mit der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention sexualisierter Gewalt. Joelle Bizet vom TSC Egelsbach hatte sich für die Position beworben und überzeugt. Die HTSJ freut sich auf die Zusammenarbeit mit Joelle, würde die Beauftragung gerne noch durch eine zweite (männliche) Person ergänzen. Interessenten dürfen sich gerne melden.

Neben dem Jugendverbandstag organisierte die HTSJ eine weitere Online-Veranstaltung – ein digitales DTSJ-Kindertanzseminar. Der Referent Win Sylvester erarbeitete zusammen mit den Teilnehmenden Möglichkeiten, wie Kinder und Jugendliche in der Corona-Zeit zum Tanzen motiviert und in der Pandemie unterstützt werden können.

Eine besondere Ehre wurde Viktoria Puchinin zuteil. Sie gewann das Horst-Schmitt-Stipendium für ihre erfolgreiche Karriere im Tanzsport und ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit auf Landes- und Bundesebene. Damit haben bisher vier Mitglieder der HTSJ diese Auszeichnung erhalten.

Einige Veranstaltungen konnten im vergangenen Jahr in Präsenz durchgeführt werden: Sowohl die Landesmeisterschaften in den Standardtänzen beim TC Blau-Orange Wiesbaden als auch die in den Lateintänzen beim TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt fanden Corona-konform statt.

Begonnen hatte jedoch die Saison mit der Deutschen Meisterschaft und dem Deutschlandpokal Latein. Der Schwarz-Rot-Club Wetzlar hatte sich hervorragend auf die Meisterschaft vorbereitet und so seit langem eine solche möglich gemacht. Gleiches galt auch für die Standard-Meisterschaft bzw. den Deutschlandpokal Standard. Auch das TSZ Blau-Gold-Casino führte ein großartiges Turnierwochenende für die Paare durch.

Wir danken den genannten Vereinen für ihr Engagement für die gute Planung und Turnierdurchführung.

Bei den deutschen Meisterschaften konnten einige hessische Paare Erfolge feiern: Justin Elert/ Nicole Menser (Rot-Weiss Klub) Kassel waren das erfolgreichste hessische Paar. Sie erreichten das Finale der Deutschen Meisterschaft Jugend A-Latein und

wurden dort 5. In den Standardtänzen gelang Ihnen in Darmstadt der Sprung ins Semifinale.

Marcel Maier/ Anna Peterburgskiy (Tanzsportverein Diamant Limburg) wurden beim Deutschlandpokal Kinder C Standard 6., in den Lateintänzen verpassten sie mit Platz 7. knapp die Endrunde.

Einen weiteren 7. Platz ertanzte sich in der Jugend A-Standard bei der Deutschen Meisterschaft David Iolin/ Daria Amely Filter (TC Blau-Orange Wiesbaden).

Außerdem gewannen beim Deutschland Cup U21 Standard Andrea Cipriani/ Flute Seifarth (TSG Marburg) die Bronzemedaille.

Wir gratulieren den Paaren herzlich zu ihren Erfolgen.

Eine eigene Maßnahme konnte die HTSJ durchführen:

Anfang November fand die HTSJ NewComer-Trophy beim TSC Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt statt. Trotz weniger Zuschauer und einem direkten Finale war die Stimmung sehr gut und die Veranstaltung kurzweilig.

Die Vertreter der HTSJ waren in der Gremienarbeit aktiv: Jugendwart und Jugendwartin nahmen an den DTSJ-JAS Sitzungen teil, der Landesjugendsprecher bei den Jugendsprechertreffen. Auch bei Veranstaltungen der Landessportjugend nahmen regelmäßig Mitglieder des Jugendausschusses teil.

Die Deutsche Tanzsportjugend plante bereits 2020 die Sommercooltour unter Corona-Bedingungen. Leider musste sie damals abgesagt werden. Mit einem Jahr Verschiebung konnte sie endlich durchgeführt werden. 48 „Teilis“, davon acht aus Hessen sowie vier hessische Teamer hatten auf der Wasserburg Heldrungen viel Spaß. Die Sommercooltour 2022 findet in Neustadt an der Weinstraße vom 31.07. bis 05.08. statt. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>.

Für den Jugendförderpreis hatten sich mehrere Vereine beworben. Der TC Fortis Nova Maintal gewann den 1. Platz, auf zwei 2. Plätzen kamen der Schwarz-Silber Frankfurt sowie der Schwarz-Rot Club Wetzlar, gefolgt vom Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt auf dem 3. Platz.

Die Kriterien sind unter <https://htv.de/jugendfoerderpreis-2021-ausgeschrieben/> einzusehen.

Der Jugendförderpreis überschneidet sich in einigen Punkten mit dem DTV-Jugendschutzprädikat; die HTSJ möchte Vereine dazu anregen, sich (auch) für das DTV-Jugendschutzprädikat zu bewerben. Die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen für das Jugendschutzprädikat findet man unter: <https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutz>

Die Weiterleitung wichtiger Informationen und Turnierergebnisse an die hessischen Vereine erfolgte regelmäßig über „Sport in Hessen“, den „Tanzspiegel“ und die Internetseiten des HTV und der HTSJ.

Die Informationsverbreitung findet auf verschiedenen Wegen statt. Zum einen werden Mitteilungen/Informationen auf die Homepage gesetzt, zum anderen werden Informationen über den Verteiler der HTSJ per E-Mail verbreitet. Alle wichtigen Ergebnisse und Informationen werden zudem hier mitgeteilt:

<https://htv.de/htsj/>
<https://www.facebook.com/htsj.de>

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern des Hessischen Jugendausschusses und des angeschlossenen Arbeitskreises für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

gez. Mathias Burk, Landesjugendwart HTV

Johanna Klisan, Landesjugendwartin HTV



Bericht des Lehrwartes

Auch das Jahr 2021 war wieder ein sehr herausforderndes Jahr, denn die COVID-19-Pandemie und insbesondere der lange Lockdown hatten die Lehre das zweite Jahr in Folge fest im Griff. Umso glücklicher bin ich, dass wir trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie erneut zahlreiche (i) Maßnahmen für unsere Kaderpaare sowie (ii) Lizenzerwerbs- und Lizenzerhaltslehrgänge anbieten und auch durchführen konnten.

Der Bereich der Lehre teilt sich im Wesentlichen auf in drei Bereiche: Förder- sowie Kadermaßnahmen für talentierte Nachwuchspaare und bestehende Leistungsträger des Hessischen Tanzsportverbands (gemeinsam mit dem Landessportwart), Veranstaltung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainer, Wertungsrichter & Turnierleiter sowie das Lizenzwesen.

Förder- sowie Kadermaßnahmen

Auch wenn weder in Standard noch in Latein in 2021 pandemiebedingt alle geplanten Förder- und Kadermaßnahmen bei unseren Landestrainern Horst Beer (Leistungs- und Nachwuchskader Latein), Fred Jörgens (Leistungs- und Nachwuchskader Standard) und Timo Kulczak (Nachwuchskader Latein) durchgeführt werden konnten, haben sich alle Beteiligten bemüht, unter Einhaltung von ausgeklügelten Abstands- und Hygienekonzepten und mit größter Disziplin so viele Förder- und Kadermaßnahmen wie möglich abzuhalten. Die Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern funktionierte dabei selbst in dieser herausfordernden Zeit wie immer ausgezeichnet und absolut reibungslos. Vielen Dank an Horst Beer, Fred Jörgens und Timo Kulczak für die unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zudem konnten wir trotz der COVID-19-Pandemie erneut einige nationale und internationale Top-Referenten für Maßnahmen im HTV gewinnen – ein herzlicher Dank geht u.a. an Felix Castillo, Gioia Cerasoli, Hans Galke, Tatsiana Lahvinovich, Raimonds Pives, Domenico Soale, Sergey Surkov, Simone Segatori und Annette Sudol sowie Catia Vanone.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei den hessischen Vereinen, die wieder für einen Großteil der Maßnahmen ihre Räumlichkeiten selbst in dieser außergewöhnlichen Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Lizenzwerb & -erhalt

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie konnten in 2021 leider erneut nicht alle geplanten Lizenzerwerbs- und Lizenzerhaltslehrgänge stattfinden – wir hoffen, in 2022 (aber spätestens in 2023) die ausgefallenen Maßnahmen nachholen zu können. Wir haben uns im HTV bewusst in Abstimmung mit den Referenten dafür entschieden,

keine fachlichen Lizenzierungs- oder Lizenzfortbildungslehrgänge online anzubieten, sondern im Rahmen unserer Möglichkeiten und unter Einhaltung von Abstands- und Hygienekonzepten die Lizenzierungs- und Lizenzfortbildungslehrgänge in Präsenz durchzuführen. Erfreulicherweise konnten in 2021 die folgenden Maßnahmen stattfinden:

Datum	Lehrgang	Referent
Mai-Aug	Lizenzierungslehrgang Trainer C Breitensport – Modul Salsa	Michael Fischer
Juni- Sep	Lizenzierungslehrgang Trainer C Breitensport – Modul West Coast Swing	Michael Fischer
Juni	Lizenzfortbildungslehrgang fachlich Latein für Trainer C/B Leistungssport – DTV Jahresthema 2021	Timo Kulczak
September	HTV-Camp 2021	Felix Castillo, Gioia Cerasoli, Fred Jörgens, Tatsiana Lahvinovich, Raimonds Pives, Sergey Surkov
Sept-Dez	Lizenzierungslehrgang Trainer C Breitensport – Modul Discofox / Hustle Styling	Michael Fischer
August	Lizenzfortbildungslehrgang fachlich Standard für Trainer C/B Leistungssport – charakteristische Merkmale im Haltungsaufbau, Paarpositionen, Transport, Rotation und Sway	Adrian Klisan

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Referenten für Ihre ausgezeichneten Lehrgänge und vor allem ihr Vertrauen bedanken, so dass wir in dieser herausfordernden Zeit doch noch ein paar Präsenzlehrgänge in Hessen anbieten konnten.

Lizenzwesen

Aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wurde der laufende Lizenzzeitraum 2020/2021 einmalig um zwei Jahre verlängert, so dass die DTV-Lizenzen ausnahmsweise bis Ende 2023 gültig bleiben.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Kollegen im Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Alexandra Weicherding in der Geschäftsstelle des HTV – ohne Dich, liebe Alexandra, wäre die Arbeit nicht zu schaffen.

gez. Kai Jungbluth



Bericht des Beisitzers

Im zurückliegenden Berichtsjahr lag der Fokus meiner Tätigkeit auf dem Ausbau und Pflege unseres Verwaltungsportals. In Zusammenarbeit mit unserem Partner new-frontiers Software GmbH, Groß-Biebrau haben wir folgende Erweiterungen realisiert:

- **Paare**
Übernahme der Paare mit ihren Jahreslizenzen vom DTV, deren Anzeige und die Bereitstellung der Mailadressen
- **TL- und WR-Lizenzen**
Übernahme der Lizenzen vom DTV und deren Anzeige
- **Trainer-Lizenzen**
Übernahme aus dem DOSB-Lizenzmanagement und deren Anzeige
- **Landeskader**
Anzeige, Pflege und Export der Kaderpaare sowie die Bereitstellung der Mailadressen
- Belegübergabe an die Fibu um Gegenbuchungen bei SEPA-Lastschriften erweitert

Eine weitere Aktivität war die Bereinigung der Offenen Posten aus den Jahren 2017 und 2018. Die damaligen Ausgleichsbuchungen ohne Bezug zu den Offenen Posten wurden nach und nach korrigiert und konnten dann aufgelöst werden.

Damit unsere eingesetzte Hard- und Software einwandfrei funktioniert, sind regelmäßige Wartungsarbeiten notwendig. Während sich unsere IT-Partner um die Hardware kümmern, halte ich das Betriebssystem unseres Servers mit Updates aktuell und bringe die Programme für Online-Banking und für die Finanzbuchhaltung durch Wartungsupdates auf den neuesten Stand.

Geplant sind:

- Digitalisierung der Vereinsdokumente wie z.B. Aufnahmeanträge mit Speicherung im Verwaltungsportal
- Neuorganisation der Rechnungskontrolle und -ablage

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Präsidiumskollegen für die ausgezeichnete Unterstützung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.

gez. Lothar Müller



Bericht des Vertreters des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V.

Turnierbetrieb

Die Turniersaison 2020/21 des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e. V. wurde aufgrund der COVID-19 Pandemie abgesagt. Der Turnierbetrieb der Saison 2021/22 hat im November 2022 begonnen.

Der DVG, besonders zu erwähnen der Turnierausschuss des Verbandes, hat ein alternatives Turnier- und Hygienekonzept entwickelt, wodurch eine Durchführung der Turniersaison unter eingeschränkten Bedingungen möglich ist.

Mitgliederstatistik

Mittlerweile haben den DVG/HVG einige Kündigungen von Mitgliedern erreicht. Zudem sehen wir aufgrund der laufenden Saison, dass viele Vereine einen starken Tänzerschwund verzeichnen. Im Verband wurde temporär und vorsorglich die Disziplin "Small Group" für diese Gruppen installiert, damit man selbst Gruppen die Möglichkeit geben kann, am Turnierbetrieb zu starten, selbst wenn sie die Mindestanzahl an Tänzern nicht mehr erfüllen. Erfreulicherweise gibt es aufgrund der stattfindenden Turniersaison einige neue interessierte Vereine, die in der offenen Klasse starten. Der HVG wird versuchen, diese Vereine auch nach der Pandemie zu halten.

Lehrwesen

Unsere Lehrwartin hatte einige Online-Workshops vorbereitet und mit verschiedenen Dozenten durchgeführt. Für 2022 wird ein Lehrgangsprogramm geplant, das wieder Präsenz-, aber auch Onlineworkshops umfasst.

Jugendarbeit

Das HVG Jugendpräsidium leistet eine sehr gute Onlinearbeit in den sozialen Medien. Dies beinhaltete Challenges, bis hin zu Preisausschreiben oder die Planung der 1. HVG Onlinegala, die am Wochenende der ursprünglich geplanten Hessenmeisterschaft 2021 stattfand.

Für Fragen bezüglich des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport stehe ich gerne zur Verfügung.

gez. Mark Schmoll



Bericht des Beauftragten für Discofox, Salsa, West Coast Swing, Tango Argentino, Disco Hustle, Nightclub Two Step und Swing Tänze

Aufgabengebiete meiner Beauftragtentätigkeit sind:

- Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in den beauftragten Tänzen.
- Mitarbeit bei der Erstellung neuer Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Breitensporttrainer.
- Weitere Aktivitäten.

Ausbildungs-/Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in 2021 / Ausblick 2022

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona-Situation. Leider konnte aufgrund der Corona-Situation und den damit verbundenen Einschränkungen nur das Modul 22 Hustle zum Lizenzwerb TrC Bsp mit zehn Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. Alle anderen von mir geplanten Aus- und mussten leider ausfallen.

Von den zehn Teilnehmenden des Moduls Hustle stellten sich acht der Prüfung. Gut vorbereitet konnten alle acht Prüflinge das Instruktoren-Zertifikat in Empfang nehmen.

Neben dem Modul Hustle fand noch die vom Hessischen Schulamt organisierte Lehrer-Fortbildung „Tanz im Schulunterricht“ statt. Mein Beitrag zu dieser Fortbildung war das Thema Solo Salsa (Salsa Suelta), um den Teilnehmenden Tanzalternativen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen zu geben.

Für 2022 sind die drei Ausbildungsmodule „Salsa“, „West Coast Swing“ und „Discofox“, sowie eine DTSA-Abnehmerschulung und fünf weitere Lizenzershaltungsschulungen geplant.

Informationen zu den Fortbildungen sind in der Lehrgangsdatenbank des DTV zu finden (leider noch nicht in der Lehrgangsdatenbank des HTV).

Mitarbeit bei der Erstellung neuer Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Breitensporttrainer

In Bezug auf die Erstellung und Überarbeitung von Ausbildungsunterlagen gab es in 2021 ein Hauptprojekt: die Überarbeitung und Anpassung des eLearning Moduls Boogie-Woogie an die geänderten Ausbildungsinhalte Boogie-Woogie des DRBV, an denen ich als DRBV-Dozent ebenfalls mitarbeite.

Die Ausbildungsunterlagen für „West Coast Swing“, „Salsa“ und „Discofox“ sind im Rahmen der Qualitätssicherung und -verbesserung ebenfalls in der Überarbeitung.

Weitere Aktivitäten im Laufe des Jahres 2021 / Vorschau auf 2022

Weitere Aktivitäten bestanden in der Beantwortung diverser Anfragen an mich. Des Weiteren ist die Fertigstellung des eLearning-Moduls geplant.

Zum Schluss möchte ich dem HTV-Präsidium für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Ein besonderer Dank geht dabei an den neuen Lehrwart Kai Jungbluth für die vorbildliche Zusammenarbeit und Unterstützung.

gez. Michael Fischer



Bericht des Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichter-Einsatz

Nachdem bereits das Jahr 2020 weitestgehend durch die COVID-19-Pandemie geprägt war, die zu einer beispiellosen Zahl an Turnierabsagen und letztlich zu einem Stillstand des Tanzsports führte, setzte sich dies im Jahr 2021 fort. Auch die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ musste zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden. Ende Juni 2021 (!) fand mit Aschaffenburg tanzt das erste Turnier im Jahr 2021 in Hessen statt – es sollte eines der wenigen offenen Turniere sein, die in 2021 stattfinden konnten. Daher sind die nachfolgenden Zahlen natürlich in keiner Weise aussagekräftig, die aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagten Turniere sind in der Statistik auch nicht berücksichtigt. Bisher sieht es so aus, dass auch das Jahr 2022 ein herausforderndes Jahr in Sachen Turnierveranstaltungen wird, im 1. Quartal konnten allerdings die meisten Landesmeisterschaften stattfinden und auch die Planungen für Hessen tanzt laufen auf Hochtouren – hoffen wir auf die drei verbleibenden Quartale und drücken die Daumen, dass die ein oder andere Turnierveranstaltung wird stattfinden können.

	2018	2019	2020	2021
Turnierveranstaltungen	47	44	3	7
Klassen	385	306	22	50
Einsätze	314	257	18	48
Klassen pro Veranstaltung	8,2	7,0	7,3	7,1
Turniertag-Absagen	1 (= 2,1%)	6 (= 13,6%)	0	0
Wertungsrichter-Absagen	38	27	0	1
Abgesagte Einsätze	12,1%	10,5%	0%	2,1%
Änderungen im Wertungsgericht	81%	61%	0%	14%
Wertungsrichter gesamt	116	118	114	122
Wertungsrichter Anteil HTV	90,5%	91,5%	100%	97,9%
Einsätze pro Wertungsrichter	2,7	2,2	0,2	0,4

Der Bestand an hessischen Wertungsrichtern hat sich durch die in 2020 durchgeführte WR C-Neuausbildung weiter erhöht, derzeit sind 122 hessische Wertungsrichter im ZWE-Portal registriert. Außerdem haben sich 276 außerhessische Wertungsrichter für die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ im ZWE-Portal registriert.

Seit Mitte 2017 bin ich auch für die Turnieranmeldungen im HTV zuständig. Auch wenn sich der Prozess mittlerweile weitestgehend eingespielt hat, gleichwohl an dieser Stelle noch einmal die Bitte, die Turnieranmeldungen direkt an mich – und nicht an die Geschäftsstelle des HTV – zu schicken, um Verzögerungen zu vermeiden.

Zum Schluss bedanke ich mich beim gesamten Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für das mir gegenüber ausgesprochene Vertrauen, auch wenn es für mich als ZWE-Beauftragten erneut ein außergewöhnlich ruhiges Jahr war, welches vor allem aus der Koordination der zahlreichen Turnierverlegungen und letztlich Turnierabsagen bestand. Wie immer geht auch ein herzliches Dankeschön an die Wertungsrichter und die Vereinsvorstände, auch wenn sich unsere Zusammenarbeit in 2021 erneut auf ein Minimum beschränkte – hoffen wir auf wieder bessere Jahre. Zum Schluss – bleiben Sie alle gesund!

gez. Kai Jungbluth



Bericht der Jazz- und Modern Dance Beauftragten

Ligabetrieb JMC Formationen

Im Jahr 2021 haben sich im HTV 62 JMC-Formationen, davon 4 Formationen in der 2. Bundesliga sowie eine Formationen in der 1. Bundesliga zum Start gemeldet. Die Anzahl der Jugendlichen war auch wieder so groß, dass wir jeweils eine Jugendlandes- und eine Jugendverbandsliga aufstellen konnten.

2021 bewarben sich 8 Ausrichter für 13 Turniertage, so dass eine Formationssaison 2021 in jeder Liga mit 4 Turnieren geplant werden konnte.

Nach Rücksprache mit den Vereinen, Ausrichtern und dem DTV wurde die die Formationssaison 2021 komplett abgesagt.

Solo, Duo und Small Groups

Kader Solo/Duo

Für die Wettbewerbsarten Solo und Duo hatte das Ligateam unter der Führung von Sonja Kron und in Zusammenarbeit mit dem Verbandstrainer Andreas Lauck wieder einen „Kader“ für Kinder und Jugendliche geplant. Das Training konnte 2021 Coronabedingt nicht stattfinden.

Turniere aus 2020

Nachdem im Herbst 2020 alle geplanten Turniere (Jazz-Qualifikation, Deutschland-Cup Kinder, Deutschland-Pokal) nicht stattfinden konnten, fand am 24. Juli 2021 in Recklinghausen ein Onlineturnier für die Qualifikation zur EM in Skopje statt. Die hessischen Ergebnisse sind in der beigefügten Aufstellung aufgeführt.

Regionalmeisterschaft Smallgroup

Im Herbst fand in Griesheim die Regionalmeisterschaft Süd/Ost statt.

Für den Deutschlandpokal qualifizierten sich folgende SmallGroups:

Jugend:

"Energy" (TSC Groß-Gerau d. TV 1846)

Hauptgruppe:

"movingART" (TSA d. SG Sossenheim 1878 e.V., Ffm)

Ergebnisse Solo, Duo und Smallgroup

2021 konnten im Herbst alle geplanten Turniere stattfinden.

Der Austragungsort der WM in Polen wurde drei mal verschoben und zuletzt wurde auch der Termin selbst um eine Woche verschoben. Unter diesen Umständen verzichteten einige der Qualifizierten, es traten aber dennoch einige qualifizierte und auch nach nomminierte Tänzer bei der WM an.

Die hessischen Ergebnisse sind in der beigefügten Aufstellung aufgeführt.

Finanzielle Förderung der JMC Formationen 2021/Hessen-Kader

Erneut hat sich das HTV Präsidium finanziell für die Leistungsförderung der besten hessischen JMC Tänzerinnen und Tänzer bereit erklärt. 2021 wurden keine finanziellen Leistungen abgerufen, da keine Formationsturniere stattfanden.

Aus- und Weiterbildung im HTV

Es fanden aufgrund der Corona-Bedingungen keine Fortbildungen in Hessen statt. Unser eigenes Format „Train-the-Trainer“ lag Corona-bedingt auch 2020/21 auf Eis.

Danke an das Ligateam!

Die ehrenamtliche Arbeit für die JMC Beauftragte in Hessen wird aufgrund der steigenden Anzahl an Turnieren und aufgrund der vielfältigen Aktivitäten immer umfangreicher. Besonders die Koordination zu Corona-Bedingungen hat den Aufgabenbereich erweitert. Die Bewältigung dieses Umfangs ist nur möglich, weil sich ein kleines Team all diesen Aufgaben widmet und die Tätigkeiten untereinander aufteilt.

Ganz speziell in dieser schwierigen Zeit ist der Kontakt zu den Vereinen, Trainern und Tänzer äußerst wichtig. Ebenso wird durch Online-Meetings der Kontakt zum Deutsch Tanzsport Verband, Fachausschuss und Gebietsbeauftragten immer umfangreicher.

Daher möchte ich ein großes Dankeschön an Sonja Kron und Sabrina Höfer aussprechen, die mit großem Engagement eine wunderbare Arbeit geleistet haben.

Ausblick 2022

Die Planung für eine Turniersaison 2022 läuft und wir hoffen wieder den Turnierbetrieb fortführen zu können.

Danke

Nach 5 Jahren als JMC Beauftragte in Hessen möchte ich Danke für die Zusammenarbeit sagen und Sonja Kron als kommissarische JMC Beauftragte alles Gute wünschen.

gez. Sylvia Höflich



Bericht des Schulsportbeauftragten

Wie in allen Bereichen des Tanzsports, so auch im Schulsport, bestimmten die Auswirkungen der Corona-Pandemie das Tanzen in der Schule 2021 vollständig, wobei regional sehr unterschiedliche Regelungen festzustellen waren. Insgesamt bleibt anzumerken: eine kontinuierliche Arbeit war kaum möglich und durch Unterbrechungen gekennzeichnet.

Behördliche Regelungen ließen das Tanzen in der Schule im Bereich der Arbeitsgemeinschaften im 1. Halbjahr 2021 an vielen Schulen kaum zu. Somit konnte auch die Zusammenarbeit Schule und Verein, die seit Beginn der verschiedenen Ausprägungen des Lockdowns größtenteils ruhte, nicht weitergeführt werden.

Im 2. Halbjahr 2021 entspannte sich die Situation nach den Sommerferien in den Schulen und das Tanzen konnte unter besonderen Bedingungen der Hygienekonzepte wie Abstand halten und kein Körperkontakt wieder einen neuen Anlauf nehmen. Jedoch waren die Vorgaben der Schulen auch hier unterschiedlich.

Die Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung (ZfS) bot einen Gesundheitsspieletanz an. Eine vorgegebene Choreografie konnte heruntergeladen und mit eigenen Gruppen einstudiert und anschließend ein eigenes Video erstellt werden, das auf einer Plattform veröffentlicht wurde.

Ferner wurde in Zusammenarbeit der ZfS mit dem HTV die Möglichkeit gegeben, eigene Choreographien einzusenden, um anschließend ein Zertifikat in Form einer Urkunde als Anerkennung zu erhalten.

Prädikat „Schulsportbetonter Verein – Tanzsportbetonte Schule“

Seit dem Jahre 2006 verleihen die Schulsportbeauftragten der Länder die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule“ und „Schulsportbetonter Verein“ an Schulen und Vereine, die sich um die Förderung des Tanzsports an Schulen verdient machen. Ausgezeichnet werden tanzsportliche Aktivitäten (z.B. in Arbeitsgemeinschaften, in Wahlpflichtkursen, im Sportunterricht), die in mindestens zwei aufeinander folgenden Schuljahren kontinuierlich angeboten werden.

Das Zertifikat wird grundsätzlich für die Dauer von zwei Jahren verliehen. Aufgrund der pandemischen Einschränkungen des Sport- und AG-Unterrichts an Schulen wurde der Bewerbungszyklus ausgesetzt. Alle Vereine und Schulen, deren Prädikate zum Ende des Jahres 2021 ausliefen, erhielten unaufgefordert ein neues Prädikat in Form einer Urkunde für das Jahr 2022 und können sich erneut zum 31.10.2022 für die Jahre 2023 und 2024 bewerben.

Verlängerung des Prädikats für folgende hessischen Schulen:

- Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- Gesamtschule Gedern
- Bischof-Neumann-Schule Königstein
- Lessing-Gymnasium Lampertheim
- Liebfrauenschule Bensheim
- Franziskanergymnasium Kreuzburg

Treffen der Schulsportbeauftragten

Im Berichtszeitraum fand ein Treffen der Schulsportbeauftragten der Länder am 27.11.2021 im Videokonferenz-Format statt.

Hier wurden schwerpunktmäßig das Tanzen in den Schulen in der Corona-Pandemie sowie die Möglichkeiten der Durchführung von Schulsportwettbewerben in Präsenzform erörtert.

Kontaktkommission

Die jährliche Sitzung der Kontaktkommission, dem Bindeglied zwischen Kultusministerium und den Verbänden, die sich im Schulsport-Wettkampfprogramm engagieren, fand im Juni 2021 erneut per Video-Konferenz statt. Im Mittelpunkt der Beratungen standen ebenfalls die Auswirkungen der Pandemie auf den Schulsport und die zukünftige Planung der Schulsportwettbewerbe im Schuljahr 2021/2022.

Arbeitsgruppe „Schulsport“ und Arbeitsgruppe „Jugend trainiert für Olympia“ im Hessischen Kultusministerium

Die Arbeitsgruppe tagte in mehreren Videokonferenzen und bereitete das Wettkampfprogramm für das Schuljahr 2021/2022 vor und entwickelte alternative innerschulische Möglichkeiten von Wettbewerbsformen.

Der Landesentscheid Tanz wurde auf den 16. März 2022 gelegt. Inzwischen musste er aus pandemischen Gründen, die eine Durchführung von überschulischen Indoor-Wettbewerben nicht zuließen, verschoben werden. Neuer Termin: 14. Juni 2022.

Arbeitsgruppe „Gymnasiale Oberstufe Tanz“

Ende 2021 wurde der Schulsportbeauftragte HTV in die neu gegründete Arbeitsgruppe „Gymnasiale Oberstufe Tanz“ berufen.

Dank

Auch im vergangenen Jahr gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und dem Jugendausschuss des HTV, den Gremien und Ansprechpartnern des DTV und der DTSJ sowie den beiden Geschäftsstellen HTV und DTV in Frankfurt erneut als sehr harmonisch und ich bekam jederzeit Unterstützung und ein offenes Ohr für die

schulsportlichen Angelegenheiten gerade auch unter diesen leider weiter andauernden außergewöhnlichen Pandemie-Bedingungen. Vielen Dank!

gez. Dr. Hans-Jürgen Burger



Bericht des Beauftragten für Breitensport

Mein Bericht über das Sportjahr 2020 endete damit, dass ich der Hoffnung Ausdruck verlieh, dass 2021 wieder ein regulärer Sportbetrieb möglich werden kann.

Bei der Hoffnung ist es geblieben. Der Verlauf der Pandemie führte auch im zweiten Jahr dazu, dass der Trainingsbetrieb für Breitensportler erheblichen Einschränkungen unterlag. Obwohl wir in Hessen im Vergleich mit anderen Bundesländern sehr moderate Regelungen erfuhren, führte das dazu, dass nur ein Breitensportwettbewerb mit drei Turnieren durchgeführt wurde.

BSW	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ki./Ju.	13	10	18	15	19	26	0	3
Erw.	21	16	14	17	10	18	0	0
Rolli	0	0	0	8	0	0	0	0
Solo	-	-	-	-	-	-	0	0
Summe	34	26	32	40	29	44	0	3

Dennoch war zumindest ein Lichtblick zu verzeichnen. Die Hess. Tanzsportjugend plante im Rahmen des Hess. Jugendpokals für Anfang Dezember etwas völlig Neues bei den Breitensportwettbewerben. So sollten bei dem Paartanzwettbewerb neben gemischtgeschlechtlichen Paaren auch reine Mädchenpaare oder Jungenpaare als „Nachwuchspaare“ (aber keine D-Klassenzugehörigkeit) am Start sein können. Völlig neu war der Ansatz, auch einen Solotanzwettbewerb anzubieten, also Mädchen oder Junge allein tanzend.

Die Tanzsportjugend möchte dieses Modell in der Praxis etablieren, weil man feststellen muss, dass auch bei den Jugendpaaren Paartrennungen dazu führen, dass nicht schnell genug „Ersatz“ gefunden wird und sie oder er dann das Training einstellt und möglicherweise dem Tanzsport verloren geht.

Der Vizepräsident für Breitensport und Sportentwicklung im DTV, Thomas Wehling, hatte für diesen Versuch ausdrücklich die Genehmigung erteilt. Leider ergaben sich Raum-Probleme, die auch hier zum Schluss dazu führten, dass die Veranstaltung in das Jahr 2022 verschoben werden musste.

Ähnlich erging es der „Breitensporttournee“ 2021, die in Ludwigsburg geplant war, dann aber nicht in Präsenz, sondern virtuell abgehalten wurde.

Außerdem gab es eine Reihe von virtuellen Angeboten über den DTV, die mit viel Einsatz seitens der Organisatoren Tänzerinnen und Tänzer vor dem Bildschirm animieren wollten, das Training auf diese Weise zu ergänzen. Aus meiner Sicht bleibt

aber die Erkenntnis, das Tanzen am Bildschirm sehr schön anzusehen ist, Training aber mit einer Trainerin oder einem Trainer nicht ersetzen kann.

Der DTV-Ausschuss für Sportentwicklung hat 2021 zweimal per Videokonferenz getagt. Der Erfahrungsausschuss mit den anderen Landestanzsportverbänden ist jetzt im halbjährigen Rhythmus viel konstruktiver geworden.

Lassen Sie mich auch wieder auf die Berichte unserer Beauftragten für Schulsport (Dr. Hans-Jürgen Burger), für Discofox, Westcoast Swing, Salsa, Nightclub Two Step, Hustler und Tango Argentino (Michael Fischer), Hip Hop, Breaking (Kai Dombrowski) sowie für das DTSA (Wolfgang Redlich) hinweisen.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr den genannten Beauftragten, deren Arbeit 2021 wieder vielen Einschränkungen unterlag.

Ebenso danke ich allen Vereins- und Abteilungsvorständen, die sich vielfach intensiv bemüht haben, unter diesen widrigen Umständen einen Teil der Sportangebote aufrecht zu erhalten, um die Mitglieder an die Vereine zu binden.

Das gleiche gilt auch allen Trainerinnen und Trainern, die wie die Sportler sich danach sehnen, dass im Laufe des Jahres 2022 wieder ein regulärer Sportbetrieb möglich werden kann.

gez. Wolfgang Thiel



Bericht des DTSA-Beauftragten

Auch das Jahr 2021 war wiederum geprägt durch Corona.

Von November 2020 bis Mai 2021 war kaum ein Trainingsbetrieb in unserem Sport möglich – von DTSA-Abnahmen ganz zu schweigen.

Diese „Bremsspuren“ zogen sich bis über den Sommer hinein. Naturgemäß wurden fast alle DTSA-Veranstaltungen in Hessen vor den Sommerferien abgesagt bzw. erst gar nicht angemeldet. Nach Wiederaufnahme der Trainingsmöglichkeiten wurden dann im Herbst wieder ein paar wenige DTSA-Abnahmen veranstaltet.

Auch der Beschluss des DTV zur Unterstützung des Breiten- und Freizeitsports auf die DTSA-Gebühren in 2021 zu verzichten, wurde nicht nennenswert angenommen. Lobenswerterweise wurde dieser Beschluss für 2022 verlängert.

Die ab Juli 2020 geschaffene Möglichkeit, ein DTSA per Video abzulegen, wurde in Hessen nicht genutzt.

Tagungen des AfS / FA DTSA

In 2021 fanden zwei Tagungen des Fachausschusses DTSA des DTV im Rahmen der Tagungen des DTV-Ausschusses für Sportentwicklung wiederum als Video-Konferenzen statt: am 14.03.21 und am 12.09.21.

Natürlich war die durch Corona bedingte Situation Hauptthema. In allen LTV's wurden nur sehr wenige Abnahmen veranstaltet. Die Hoffnung wurde wieder auf die Folgezeit gelenkt.

Aufgrund der ab 2020 geltenden Änderungen im DTSA wiederum der Hinweis auf die

DTSA-Verleihungsbedingungen

Die Verleihungsbedingungen können im Internet auf der DTV-Homepage unter Sportentwicklung / Breiten- und Freizeitsport / DTSA / Materialien abgerufen werden. Ab 2020 entfällt der Zwang der aufsteigenden Reihenfolge (kleines / großes Tanzsternchen - Bronze – Silber – Gold - Brillant). Für Abnahmen im Schulsport gilt weiterhin der ‚alte‘ Stufenzwang. Es gilt jedoch die dringende Empfehlung, für alle Abnahmen die aufsteigende Reihenfolge einzuhalten.

Besonders die dafür verantwortlichen Vereinsvorstände und Trainer sollten die Verleihungsbedingungen kennen. Diese Kenntnis ist im Bereich Standard und Latein sehr hoch – in anderen Bereichen ist dies leider nicht immer so.

Für das DTSA zugelassene Tänze

Außer den Standard- und Lateintänzen sind für das DTSA im HTV auch folgende Tänze / Tanzformen mit den entsprechenden Figuren zugelassen:

- Discofox
- Tango Argentino (Tango Argentino, Vals, Milonga, Neo Tango, Canyenne)
- Hip-Hop
- Latinotänze (Salsa, Bachata, Merengue)
- Rollstuhltanz
- New Vogue Tänze (Australian Waltz, New Vogue Slow, New Vogue Tango, New Vogue Quick)
- Gruppentänze in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen
- Line Dance
- Rock 'n Roll
- Boogie-Woogie
- Stepptanz
- Jazz- und Modern Dance
- Orientalische Tänze
- Country & Western Tänze
- Nightclub Two Step
- West Coast Swing
- Zumba

Nun aber zum Rückblick auf das vergangene Jahr:

Das DTSA Gesamtergebnis konnte natürlich nicht gut sein – wenn auch minimal besser als in 2020. Hoffen wir wiederum auf eine Besserung der allgemeinen Situation in 2022 für unseren Sport und damit auch für das DTSA.

Ergebnisse

Die folgende Auflistung zeigt in Kurzfassung die wichtigsten Daten:

	<u>2021</u>
Anmeldungen	14
Absagen	3
Abnahmeveranstaltungen	11
Teilgenommene Vereine	20
Gesamtteilnehmer	424
Tanzsternchen	149
Bronze	145
Silber	58
Gold 1.- 4. Abnahme	51
Gold 5. -9. Abnahme	5
Brillant 1.- 4. Abnahme	16

Die Angaben beinhalten auch Abnahmen in Schulen.

Vereine mit den höchsten Teilnehmerzahlen

Alle elf Vereine, die überhaupt ein DTSA in 2021 veranstalteten, haben ihren Platz in der folgenden Tabelle gefunden.

Verein	Gesamt
1. Platz TTC Fortis Nova Maintal e.V.	103
2. Platz TSC Rot Weiss Viernheim	99
3. Platz TSV Non Stop Griesheim e.V.	85

alphabetisch, ohne Anzahlwertung

Bischof-Neumann-Schule

Gesamtschule Gedern

HSV Götzenhain 1954 e.V.

TGS 1897 Hausen e.V.

TSA d. ORPLID Darmstadt e.V.

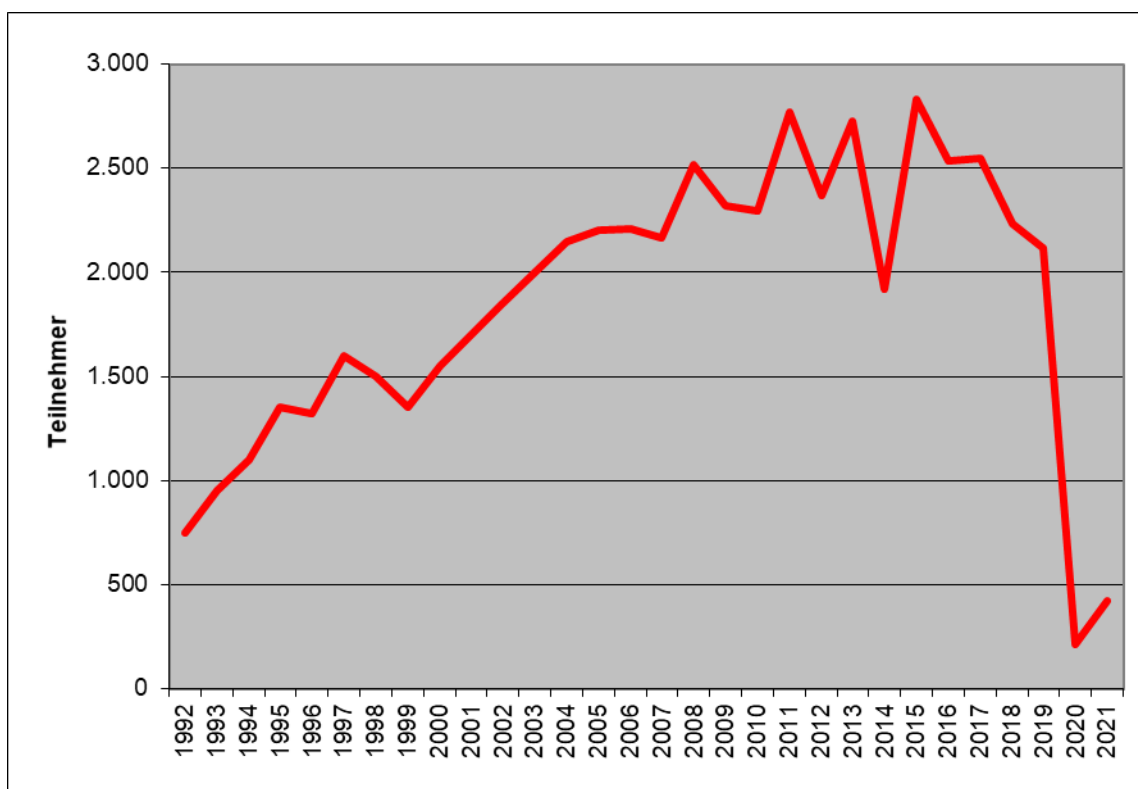
TSA d. OSC Vellmar e.V.

TSA Schwarz-Gold der TSG Alten-Buseck e.V.

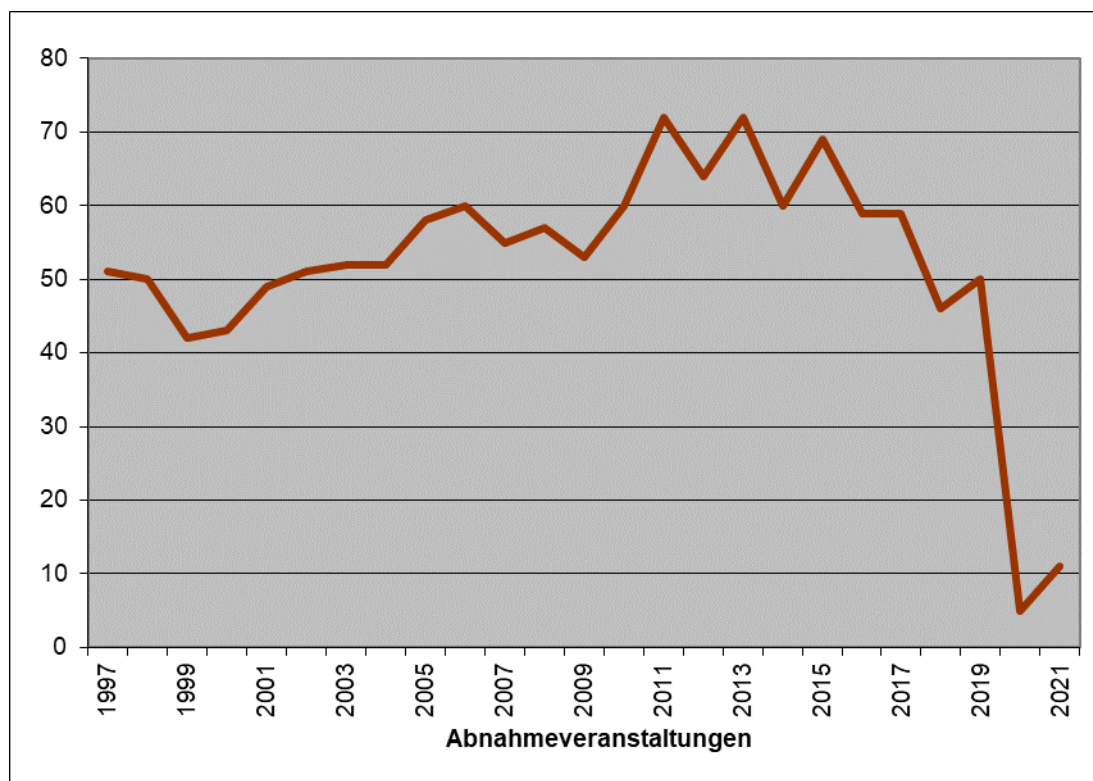
TSC Metropol Hofheim

DTSA Entwicklung

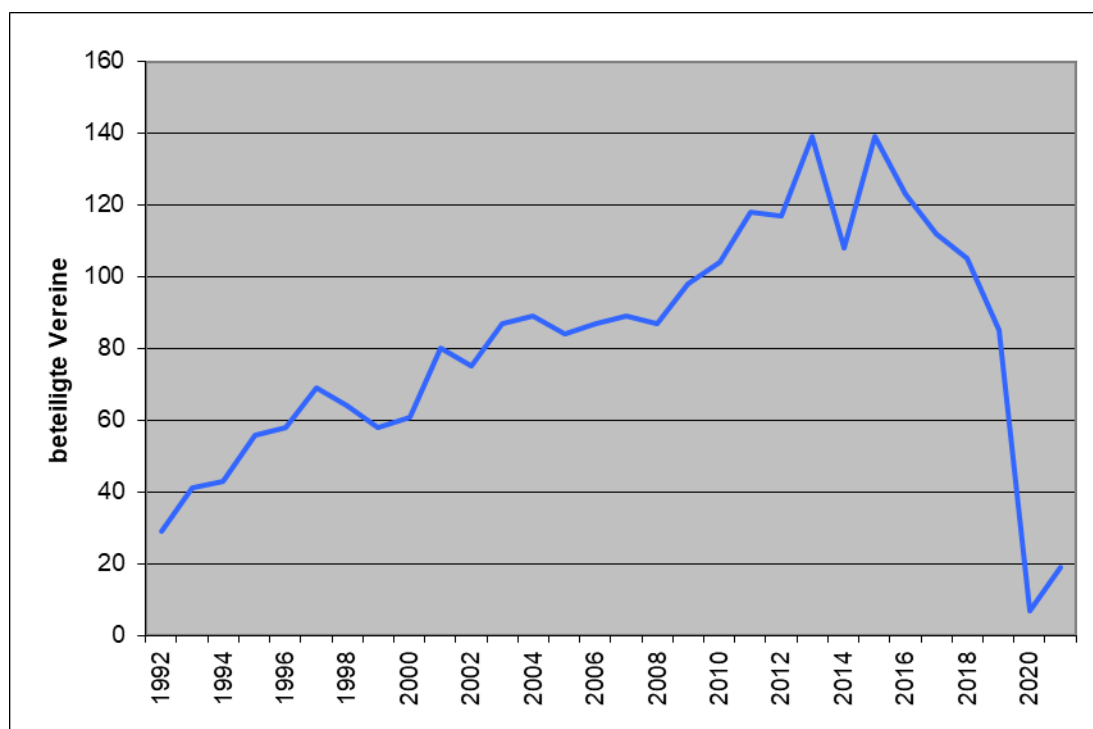
Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der Teilnehmer im HTV seit 1992.



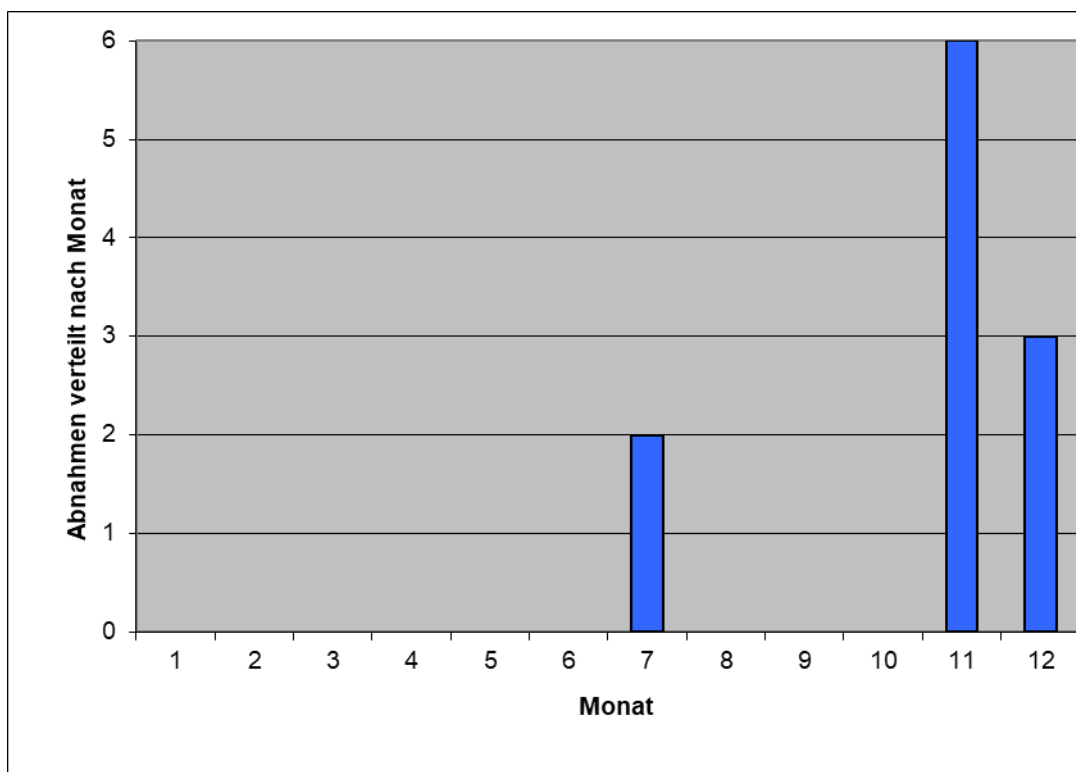
Im folgenden Diagramm die Abnahmeveranstaltungen im HTV pro Jahr (seit 1997)



Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der beteiligten Vereine im HTV pro Jahr (seit 1992). Da Vereine zum Teil bei mehreren Abnahmeveranstaltungen vertreten sind, kommt es hier zu Ungenauigkeiten.



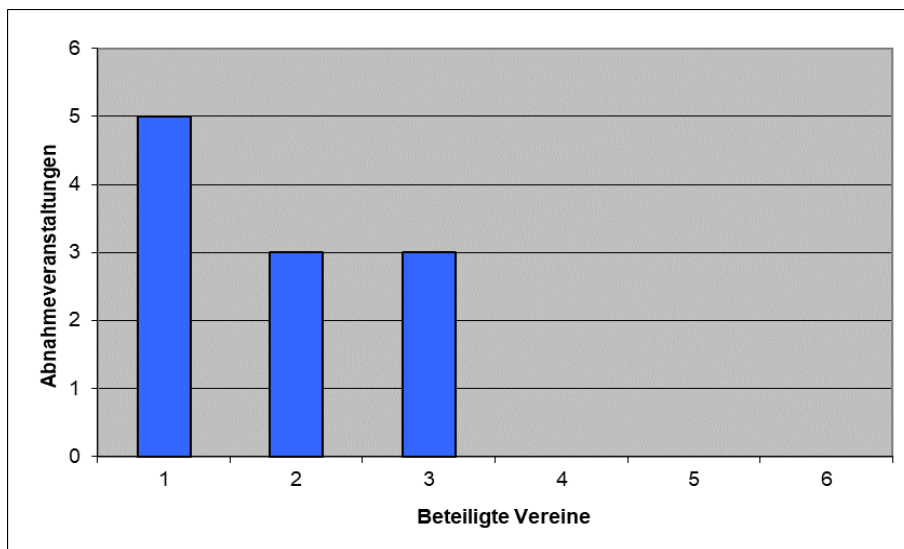
Die Abnahmeveranstaltungen sind wie folgt über das Jahr verteilt:



Die Verteilung der DTSA-Abnahmen über das Jahr zeigt in normalen Jahren einen Stau vor den Sommerferien und insbesondere vor Weihnachten. Das führt dazu, dass die Abzeichen und Urkunden dann nicht immer wie gewünscht sofort verfügbar sind und auch die Bearbeitungszeiten länger sind.

Die Vereine sollten für ihre DTSA-Abnahmetermine auch die bislang abnahmeschwachen Monate in Erwägung ziehen. Damit wäre stärker sichergestellt, dass die Abzeichen und Urkunden rechtzeitig in den Vereinen verfügbar sind.

Die Zuordnung von beteiligten Vereinen pro Abnahmeveranstaltung zeigt das folgende Diagramm.



Ehrentafel

In 2021 haben folgende Teilnehmer ein **DTSA mit Zahl** erworben:

Die Zahl zeigt an, wie oft die Teilnehmerin / der Teilnehmer erfolgreich an einer DTSA-Abnahme dieser Stufe teilgenommen hat.

Abzeichen DTSA in Gold mit Zahl ...	Name	Verein
5	Hans-Jürgen Hassel Ursula Hassel Laura Herzog Jane Olt	ORPLID Darmstadt e.V. ORPLID Darmstadt e.V. TSV Non-Stop Griesheim e.V. TSV Non-Stop Griesheim e.V.

Unklarheiten im Zusammenhang mit dem DTSA ?

Bei Fragen oder Unklarheiten leisten wir gerne Hilfe.

Rufen Sie das HTV Präsidium, die HTV Geschäftsstelle oder mich unter der Telefon Nr.: 06081- 985 81 81 an oder schicken Sie eine Mail unter dtsa@htv.de.
Es wird Ihnen mit Rat und Tat geholfen.

Dank an alle Unterstützer

Ich danke allen Vereinsvorständen, Trainerinnen und Trainern, die Ihren Clubmitgliedern eine DTSA Abnahme ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Abnehmerinnen und Abnehmern für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern des HTV-Präsidiums, die mich unterstützt haben.

Mein spezieller Dank gilt der guten Seele in der HTV-Geschäftsstelle, Alexandra Weicherding, die sich auch in 2021 um die Urkunden und Nadeln des DTSA gekümmert hat.

gez. Wolfgang Redlich



Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Auch im Berichtsjahr 2021 fanden alle Treffen virtuell statt. Dafür gab es allerdings sehr regelmäßige Angebote des DOSB. Unter dem Titel „E-Quality-Time“ hielt man uns über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden. An fast allen habe ich teilgenommen. Auch die Frauenvollversammlung Ende September wurde virtuell durchgeführt. DOSB-Präsident Alfons Hörmann hatte, nach massiver Kritik an seinem Führungsstil, zum Ende des Jahres vorzeitig seinen Rücktritt angekündigt. Der Vorwurf sich nicht deutlich gegen sein Handeln zu distanzieren zu haben beeinflusste auch die Empfehlung die Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung, Dr. Petra Tschoppe, erneut der Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2021 zu empfehlen. Dennoch schenkten 67 Prozent der Delegierten ihr das Vertrauen. Dieser Empfehlung folgten die Mitglieder nicht. Das DOSB-Präsidium wurde komplett erneuert. Gleichzeitig verzichtet man zukünftig auf eine Ressortzuordnung. Damit fehlt den Beauftragten für Frauen und Gleichstellung ein direkter Ansprechpartner. Man hat bisher lediglich DOSB-Vizepräsidentin, Vollversammlung Verena Bentele, als Vertreterin des Präsidiums für die Frauenvollversammlung am 23./24. September 2022. In den von den Sprecherinnen und Hauptamtlichen virtuellen Meetings „E-Quality-Time“, haben wir uns entschieden eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Geschäftsordnung der Frauenvollversammlung ins Leben zu rufen. Man hat mich als eine von drei Vertreterinnen der Spitzenverbände in diese Arbeitsgruppe berufen. Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mich gerne stellen werde.

Der Gleichstellungsbericht des DOSB für 2021 zeigt, dass durch die Coronapandemie der Frauenanteil in den Vereinen gelitten hat. Der Rückgang weiblicher Mitglieder wird auch in den LSB absolut wie auch relativ sichtbar. Sowohl in Landesverbänden mit den höchsten als auch mit den niedrigsten Mädchen- und Frauenanteilen konnte der Stand des Vorjahres nicht gehalten werden.

Mitglieder im Landessportbund Hessen

Gesamt	weiblich	weiblich % 2021	weiblich % 2020
2.064.311	848.206	41,1	41,5

Mitglieder in den Spitzenverbänden „Tanzen“

Gesamt	weiblich	weiblich % 2021	weiblich % 2020
193.953	134.020	69,1	69,4

Der Bericht belegt auch eindeutig, dass der Frauenanteil in Führungspositionen im Ehrenamt und Hauptamt ohne eine in den Satzungen festgeschriebenen Quote nicht

eingehalten oder verbessert wird. Knapp ein Viertel der 58 beteiligten Spitzenverbände realisieren in ihren ehrenamtlichen Präsidien einen Frauenanteil von mindestens 30 Prozent. Darunter sind sieben Spitzenverbände mit paritätisch besetzten Präsidien. Der Deutsche Tanzsportverband ist einer der sieben Verbände.

Wer Interesse an diesem Gleichstellungsbericht hat findet ihn hier:

https://cdn.dosb.de/user_upload/Frauen_und_Gleichstellung/Gleichstellungsbericht_2021.pdf

Meine Beauftragung durch den DTV endet mit der Legislaturperiode Ende Juni 2022. Beim Verbandstag am 25./26. Juni in Frankfurt wird ein neues Präsidium gewählt, welches dann anschließend die Beauftragungen wieder vergeben wird. Ich würde mich freuen, wenn man mir das Vertrauen wieder aussprechen würde. In Hessen habe ich diese Aufgabe noch bis zu den nächsten Wahlen im kommenden Jahr inne. Ich danke Allen, die mich bei dieser äußerst wichtigen und spannenden Aufgabe unterstützt haben.

gez. Cornelia Straub



Bericht des Formationsbeauftragten

Ein...interessantes Jahr

Egal, wie spannend oder langweilig meine Jahresberichte in den letzten Jahren waren, dieser wird jedenfalls mit Sicherheit der Kürzeste. Was soll man schon viel schreiben in einem Jahr, in dem exakt 1 (in Worten: ein) Turnier stattgefunden hat?

Als Anfang 2021 die Turniersaison abgesagt wurde, war vermutlich niemand übermäßig überrascht. Nach Wochen des Lockdowns, Trainingsverbot für viele Teams und der Ankündigung, wenn überhaupt, dann gäbe es nur Geisterturniere, war der letztliche Stopp dann nur die logische Folge.

Es gab vorsichtige Ideen, im Sommer vielleicht so etwas wie Pokalturniere auszurichten. Im Freien, ohne feste Ligastruktur und mehr oder weniger nur just for fun, damit sich zum einen die Tänzergemeinde mal wiedersieht und zum anderen ein Ziel im Raum steht, für das es sich lohnt zu trainieren. Tatsächlich fand kein solches Turnier statt. Neben dem Hauptgrund, einem gewissen vierten Buchstaben im griechischen Alphabet, fand sich am Ende auch kein Verein, der den Aufwand und das Kostenrisiko übernehmen wollte, ohne sicher zu sein, dass es sich nur irgendwie lohnen könnte.

Alternativbeschäftigungen

Ich muss ehrlich gesagt zugeben, dass ich meine Zweifel hatte, ob alle Mannschaften diese lange Durststrecke überleben. Ein Kennzeichen unserer heutigen Gesellschaft ist ja, dass sich Menschen beim Wegfall einer Leistung erst kurz lautstark beschweren, dann aber ganz schnell eine Alternative finden. Ich hatte also damit gerechnet, dass auch Formationstänzer in andere Hobbys und Sportarten abdriften. Aber scheinbar war das Bedürfnis, eben nicht alleine zu Hause zu sitzen, sondern wieder mit den Freunden im Team etwas tun zu können, so groß, dass die Mannschaften nur auf erste Öffnungen gewartet haben, um sich sofort (zuerst per Zoom, dann getrennt in der Halle, in Kleingruppen und letztlich als Ganzes geimpftes/getestetes Team) ins Training zu stürzen.

Manch einer hat dabei die Chance genutzt, die deutlich längere Phase bis zur nächsten Saison zu nutzen, eine komplett neue Musik und Choreographie zu erstellen, andere haben das Bewährte versucht zu perfektionieren.

Deutsche Meisterschaften 2021 in Bremerhaven

Die einzige hessische Mannschaft, die in diesem Jahr wenigstens kurz Turnierluft schnuppern durfte, war das Standard-A-Team des TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt. Als Sieger der 2. Bundesliga Süd Standard und als Direktaufsteiger nach dem Wegfall des Aufstiegsturniers durfte das Team endlich seine DM tanzen, auf die man sich eigentlich schon im Sommer/Herbst 2020 vorbereiten wollte. Leider mussten sich alle drei Aufsteiger aus dem Norden, Westen und Süden bereits nach der Vorrunde verabschieden, aber ich bin mir sicher, alleine dieses Gefühl, wieder auf der Fläche zu

stehen und in die Gesichter von hunderten begeisterter Zuschauer blicken zu dürfen, war unbezahlbar.

Ausblick 2022

Um es auf den Punkt zu bringen: Hurra, es gibt wieder Turniere!

Wie schon in meinem letzten Bericht angedeutet, nehmen die hessischen Mannschaften der unteren Ligen am Wettkampfbetrieb in Baden-Württemberg teil, aber letztlich ist es fast egal, wo getanzt wird, Hauptsache es wird getanzt! Details folgen dann im Bericht nächstes Jahr.

Schlussbemerkungen

Diesen Absatz nutze ich gerne, um mich bei den Menschen zu bedanken, die es möglich machen, dass junge Menschen diesen tollen Sport ausüben können. Auch hier wird es dieses Jahr einen anderen Fokus geben.

Vielen, vielen Dank allen Vereinen, die sich unermüdlich darum bemüht haben, unter Verantwortungsvoller aber auch maximaler Auslegung aller Regelungen irgendeine Form von Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Wenn ein ehrenamtlich tätiger Vorstand eines Tanzsportvereins plötzlich mit dem Gesundheitsamt und der Stadt- oder Gemeindevertretung darüber verhandeln muss, unter welchen Bedingungen Training und Turniere stattfinden können, erfordert das schon eine deutliche Kompetenzausweitung. Wenn wir eine Umfrage unter den Vorständen machen, wäre das Unwort des Jahres 2021 sicher (schon wieder) "Hygienekonzept". Danke für Euren tollen Einsatz und die Festlegung klarer Rahmenbedingungen. Wir wissen, dass Ihr nichts dafürkönnt, wenn sich diese gefühlt alle 3,4 Millisekunden ändern.

Ein großer Dank geht natürlich auch an die Trainer und Tänzer, die sich durch kreative neue Ideen und einer Riesenportion Enthusiasmus den Spaß an ihrem Sport nicht haben verderben lassen. In diesem Zusammenhang kann man übrigens ganz schön erkennen, wie einfach es doch sein kann, sich mal eben zwei bis drei Spritzchen in Arm hauen zu lassen. Man tut es eben nicht nur für sich und weil man von der bösen Regierung gezwungen wird, sondern weil man aus Verantwortung gegenüber den Teamkollegen seinen Beitrag leisten will.

Die sonst erstgenannten Wertungsrichter möchte ich nicht vergessen. Leider gab es auch für diese keine Einsatzmöglichkeiten, aber kontinuierliche Fortbildung gehört auch zum Geschäft. Sicher ist die Freude auf die kommende Saison ebenso groß wie bei den Aktiven. Danke, dass Ihr immer versucht, am Ball zu bleiben. Gerade die Mannschaften, die es wagen, auch mal neue Wege zu gehen, freuen sich, wenn die Wertungsrichter diesen Weg bereit sind mitzugehen. Vielleicht war das Jahr 2021 zumindest dafür gut. Man hatte die Chance, Neues zu probieren.

gez. Andreas Fritz



Bericht des Beauftragten für Turniermusik

Rückblick 2020

In 2021 hat das Musik Team Hessen die Musik bei den folgenden Veranstaltungen gespielt:

- neun Hessische Landesmeisterschaften
- ~~das dreitägige Hessen tanzt mit elf WDSF Turnieren~~
- ~~Hessischer Landesentscheid „Tanz“ (Schulsport)~~
- ~~Bundesentscheid „Tanz“ (Schulsport)~~
- ~~16+ Pokal~~
- ~~Deutsche Meisterschaften im Rollstuhltanz~~
- Leistungsstarke 66 Turnier
- Aschaffenburg Tanzt

Im Einzelnen war das Musik Team Hessen an elf Termine im Einsatz:

Musik Team Hessen - Einsätze 2021

Datum	Klasse	Veranstalter	DJ
Hessische Landesmeisterschaften			
15. Aug. 21	SEN I D, C, B, A, S, SEN II D, C, B, A, S Standard	TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg	Juliane Pischel
28. Aug. 21	Hgr D, C Std, SEN I B, A, S Lat, SEN IV B, A, S Std	Schwarz-Silber Frankfurt	Andy Miller
5. Sep. 21	SEN IV D, C, SEN III D, C, B, A, S Standard	TanzSportClub Rödermark	Andy Miller
12. Sep. 21	Kin, Jun I & II, Jug D, C, B & A Std.	TC Blau-Orange Wiesbaden	Juliane Pischel
18. Sep. 21	Kin / Jun I & II D, C Lat	TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt	Daniela Schönfelder
19. Sep. 21	Jun I, II / Jug D, C, B, A Lat	TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt	Daniela Schönfelder
10. Okt. 21	HGR B, A, S Std, HGR II D, C, B, A, S Lat, HGR II D, C, B, A, S Std	Grün-Gold TSC Dreieich	Holger Miny
24. Okt. 21	SEN II B, A, S, SEN III B, A, S, HGR B, A, S Lat	TSC Fischbach	Rainer Martius
4. Dez. 21	SEN III D, C, SEN II D, C, SEN I D, C, HGR D, C Lat	TZ Heusenstamm	Juliane Pischel
Andere Veranstaltung			
26. Jun. 21	LS 66	TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg	Daniela Schönfelder
27. Jun. 21	Aschaffenburg Tanzt	TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg	Norbert Jungk
	Hessen Tanzt	Ausgefallen	
	16+ Pokal	Ausgefallen	
	Landesentscheid Schulsport	Ausgefallen	
	Bundesentscheid Schulsport	Ausgefallen	
	DM Rollstuhltanz	Ausgefallen	

Ein Dankeschön an die HLM austragenden Vereine

Trotz Corona und trotz mehrmaligen Terminverlegungen, haben alle HLMS in 2021 stattgefunden. Für uns als Musik Mannschaft hat das neun Planungsrunden bedeutet! Normalerweise kommen wir mit einer Vorplanung und einer finalisierten Planung gut zurecht. Aber das ist mehr oder minder eine Kleinigkeit im Vergleich zu der Vereinsarbeit die unsere austragenden Vereine leisten mussten. Ein HLM verlegen zu müssen bedeutet viel, viel mehr Zeit und Arbeit. Hier möchte ich mich bei allen

austragenden Vereinen bedanken und ein großes Lob für Eure unermüdliche, ehrenamtliche Leistung aussprechen.
Vielen Dank, Ihr Lieben !!

Mitglieder des Musik Teams Hessen:

Andy Miller (TanzSportClub Rödermark) – Team Sprecher
Daniela Schönfelder (1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß) - Schriftführerin
Holger Miny (Grün-Gold Tanzsportclub Dreieich) – Gerätewart
Juliane Knebel (Schwarz-Silber Frankfurt)
Norbert Jungk (TSC Metropol Hofheim)
Timo Bäröth (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)
Thomas Siefert (TSC Metropol Hofheim) pausiert.

Im kommenden Jahr steht uns der Rainer Martius leider nicht mehr zur Verfügung. Da er jetzt beruflich hauptsächlich in Hamburg unterwegs ist, kann eine Zusammenarbeit im MTH nur schwer vorstellbar sein. Der Rainer hat uns über die letzten paar Jahre begleitet und hat sehr viel von seiner Zeit und Energie gespendet. Lieber Rainer für Deine immer ausgezeichnete Turniermusik, für Deine Engagement und Hilfsbereitschaft möchte ich mich auch im Namen des MTHs und den Hessischen Tanzsportvereine bedanken. Lieber Rainer, wir werden Dich und Deine immer super gut durchgedachte Kommentare und Meinungen vermissen!

Ich freue mich sehr berichten zu können, dass wir ein neues Mitglied in unserer Mannschaft begrüßen dürfen. Der Timo Bäröth aus Darmstadt ist zu uns gekommen – die Mannschaft freut sich sehr über neuen Input und Ideen. Lieber Timo, herzlich Willkommen bei uns!

Der Plan für 2022 steht schon fest und nicht nur die Meisterschaften, der 16+ Pokal und Hessen tanzt stehen auf der Agenda. Eingeladen sind wir wieder sowohl bei der DM Rollstuhltanz als auch beim Bundes- und Landesentscheid. Der Plan für die Meisterschaftseinsätze wurde in Dezember 2021 an die ausrichtenden Vereine gesendet. Hoffentlich wird der Plan für 2022 nicht wieder achtmal geändert werden müssen.

Wie können wir die Musik besser machen?

An dieser Stelle (hoffe ich) dass ich jedes Jahr über unsere Bemühungen die Turniermusik besser zu machen, berichten kann.

In 2021 haben wir wie gewohnt unsere drei Meetings gehabt und sehr viel über Musik und deren Kategorisieren besprochen. Bei unserem Herbst Meeting haben wir einen richtigen „Aha Moment“ erlebt. (Ein „Aha Moment“ passiert, wenn man eine überraschende Lösung findet oder eine Erklärung für irgendwas plötzlich klar ist - besonderes wenn etwas gestört hat aber man weißt nicht genau wieso). Bei unserem Herbst Meeting dürften wir den Sascha Karabey als Gast begrüßen. Der Sascha hat sich sehr viel Mühe im Voraus gegeben und sein Musik Geschmack und seine Gedanken und Überlegungen wegen Tanzmusik mit uns geteilt.

Lieber Sascha - vielen, vielen dank, dass Du bei uns warst, nicht nur von mir sondern vom ganzen Team. Vielen Dank für die Arbeit die Du im Voraus gemacht hast und für Deine Engagement und Leidenschaft der Tanzmusik gegenüber. Der Sascha hat uns seine Zeit und Expertise kostenlos zur Verfügung gestellt - nochmal - Vielen lieben Dank!

Eine sehr, sehr interessante Diskussion bis ins kleinste Detail der Tanzmusik ist danach entstanden. Viele Sachen werden wir jetzt ändern / verbessern:

- 1) unsere WebSeite werden wir aufpolieren, aktualisieren und regelmäßig „updaten“.
- 2) Wir versuchen Musik Empfehlungen zu veröffentlichen
- 3) Wir geben uns noch mehr Mühe die HLMS mit Hintergrundmusik, Fanfaren, Einmärsche, Siegerehrung Musik u.s.w. aufregender zu begleiten.
- 4) Wir werden viel intensiver nach original Titel suchen

Den 4. Punkt möchte ich erläutern:

Über die letzten Jahre ist es uns immer wieder aufgefallen, dass die neueren Tanz Musik CDs leider immer weniger aufregende Titel behalten. Weniger und weniger Titel pro CD wählen wir als „gut oder empfehlenswert“ aus. Auf den CDs die wir in diesem Jahr kategorisiert haben, haben wir ungefähr 30% der Titel ausgewählt und ungefähr 70% als nicht wirklich aufregend oder empfehlenswert eingestuft. In unserem Herbst Meeting haben wir sehr lang und ausführlich über dieses Thema besprochen. Es ist aufgefallen, dass viele Lieder sehr ähnlich klingen (für die 1. oder 2. Runde bei Hessen Tanzt kann das ein kleiner Vorteil sein aber dadurch kann die CDs etwas langweilig wirken). Wenn man sehr genau zuhört, spürt man, dass der Rhythmus sowie der Beat durchgehend gleich bleibt, oft über mehrere Titel. Wir gehen davon aus, dass solche Lieder von einem DJ per Computer erzeugt sind und keine Aufnahmen sind. Das ist eigentlich legitim, da es die Kosten für CDs in Grenzen hält, aber wir finden als Musik Team dass die Qualität darunter leidet. Wir haben leider festgestellt, dass das „Wow-Effekt“ wenn man ein super neues Lied zum ersten Mal zuhört, fast nicht mehr vorkommt. Und das ist eine Schade. Wir werden in Zukunft uns viel mehr Mühe geben um nach Musik zu suchen die tatsächlich Aufnahmen sind. Das bedeutet auch viel mehr Arbeit beim Turnier vorbereiten da wir versuchen immer ähnliche, passende Titel in jeder Runde zusammenzustellen. Diese extra Arbeit nehmen wir aber gerne in Kauf, wenn wir unsere Musik aufregender und einfach besser gestalten können.

WDSF DJ Lizenzen

In November 2021 gab es das erste DJ Kongress veranstaltet von der WDSF. Die Weltorganisation will Turniermusik nur von lizenzierten DJs bei ihren Turnieren haben. Im Februar 2022 gibt es die erste Prüfung für die sogenannte „B“ Lizenz - eine weitere Prüfung für eine „A“ Lizenz wird es später geben. In 2022 sind keine Lizenzen notwendig. Ab 2023 dürfen nur DJs mit der „A“ Lizenz bei WMs und Grand Slams mitmachen. Für alle anderen Turniere muss der DJ eine „B“ Lizenz nachweisen können. Alle Mitglieder des Musik Teams Hessen haben beim DJ Kongress teilgenommen.

Und jetzt wie jedes Jahr freue ich mich auf die kommenden Ereignisse, auf aufregende Turniermusik, auf „Hessen tanzt“ mit den WDSF Turnieren, den „16+ Pokal“, die Zusammenarbeit mit den MTH Kolleginnen(en) und dem HTV Präsidium und auf viele spannende Landesmeisterschaften. Ich erhoffe mir dass die Turniere stattfinden dürfen, dass so wenig Leute wie möglich noch leiden müssen und dass die Pandemie so schnell wie möglich vorbei ist.

In diesem Sinne, Euer
Andy Miller



Bericht der Beauftragten für Orientalischen Tanz

Pandemiebedingt fanden für 2021 nicht so viele Aktivitäten im Orientalischen Bereich statt.

Lizenzwerb:

Drei Trainerinnen für Orientalischen Tanz aus Hessen beendeten im Februar 2020 ihre Ausbildung in Saarbrücken im überfachlichen Bereich.

Lizenzershalt:

In Baunatal fand am 14. u. 15. Mai 2021 eine Lizenzershaltsschulung in Kooperation mit dem Bundesverband für Orientalischen Tanz e.V. (BVOT) statt, die allerdings als Online-Seminar übertragen wurde.

Das in Frankfurt geplante Lizenzershaltswochenende im Juni 2021 musste leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Unterrichtsbetrieb in den Vereinen:

Im August 2021 habe ich eine Umfrage an die Trainer*innen gestartet.

Ich wollte wissen:

- Wie haben die Gruppen den Lockdown überstanden?
- Gab es Mitgliederverluste?
- Findet wieder ein geregelter Trainingsbetrieb statt?

Fazit: Viele Trainer*innen sind auf Online-Schulung umgestiegen. Dadurch gab es wenige Verluste bei den Mitgliedern. Der Trainingsbetrieb über Sommer wurde wieder normal aufgenommen, allerdings zurückhaltend. Einige Trainer*innen haben die Möglichkeit zur Hybrid-Schulung genutzt, um auch die Teilnehmer einzubeziehen, die weiterhin Kontakte meiden wollten.

gez. Traudel Dort

	Vorausschau	2022	Istzahlen	2021
1. Einnahmen / Förderungen Landessportbund				
Leistungsförderung LSBH + HMI	15.000,00 €		15.921,00 €	
Beitragsrückfluss LSBH			0,00 €	
Anteil Wetteinnahmen LSBH	160.000,00 €	175.000,00 €	163.601,00 €	179.522,00 €
2. Ausgaben Sportförderung				
Kadertraining	-70.000,00 €		-69.031,35 €	
Paarförderung	-25.000,00 €		-28.537,30 €	
Verbandsförderung	-5.000,00 €	-100.000,00 €	-2.000,00 €	-99.568,65 €
3. Sonstige Satzungsgemäße Einnahmen	60.000,00 €		63.685,31 €	
4. Sonstige Satzungsgemäße Ausgaben	-25.000,00 €	35.000,00 €	-24.705,44 €	38.979,87 €
5. Sonstige Erträge / Ausgaben		0,00 €		-3.501,76 €
Zwischensumme		110.000,00 €		115.431,46 €
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-29.000,00 €		-28.347,88 €	
b) soziale Abgaben	-15.000,00 €	-44.000,00 €	-14.559,23 €	-42.907,11 €
7. Abschreibungen				
a) auf Anlagevermögen		-5.000,00 €		-5.487,33 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	-8.000,00 €		-7.500,00 €	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.000,00 €		-2.639,55 €	
c) Reparaturen / Wartung Hard- u. Software	-16.000,00 €		-15.850,55 €	
d) Werbe- und Reisekosten	-8.000,00 €		-7.859,43 €	
e) verschiedene betriebliche Kosten	-4.000,00 €	-39.000,00 €	-3.512,97 €	-37.362,50 €
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €		0,00 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.000,00 €		29.674,52 €
11. Einnahmen Hessen tanzt	80.000,00 €		0,00 €	
12. Ausgaben Hessen tanzt	-120.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
13. Ergebnis Hessen tanzt		-40.000,00 €		0,00 €
14. Jahresüberschuss		-18.000,00 €		29.674,52 €
15. Anschaffungen Anlagevermögen	0,00 €		0,00 €	
16. Entnahmen aus Rücklagen	236.500,00 €		209.500,00 €	
17. Einstellungen in Rücklagen	-215.000,00 €	21.500,00 €	-236.500,00 €	-27.000,00 €
Überschuss		<u>3.500,00 €</u>		<u>2.674,52 €</u>

Frankfurt, 26. Februar 2022

Jörg Hillenbrand
(Präsident)

Marc Becker
(Schatzmeister)